bUeffee
Buero fuer: Forschung · Entwicklung · Evaluation

Freiraum für Kinder beginnt auf dem täglichen Schulweg

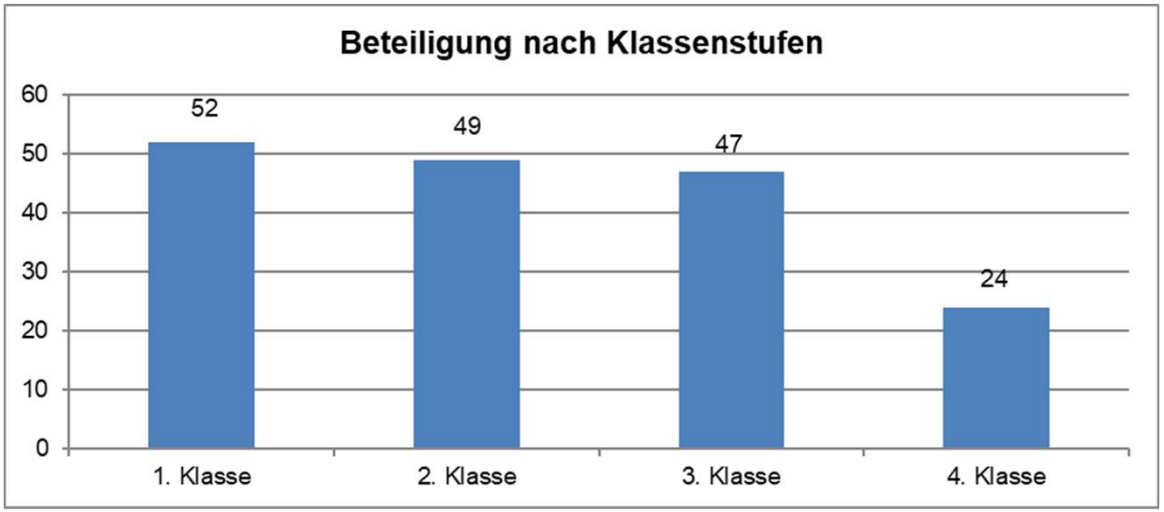
Elterntaxis und Hol- und Bringzonen

BIELEFELD

GS OSNINGSCHULE

BETEILIGUNG UND RÜCKLAUF
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE

GS Osning-schule



	Klassenstufe des Kindes	
	Anzahl	Prozent
1. Klasse	52	30,2%
2. Klasse	49	28,5%
3. Klasse	47	27,3%
4. Klasse	24	14,0%
Gesamt	**172**	**100%**

Die Beteiligung ist mit 63% insgesamt sehr gut (172 Antworten von 275 Schülern/Eltern). Die Ergebnisse sind für die Schule aussagekräftig.

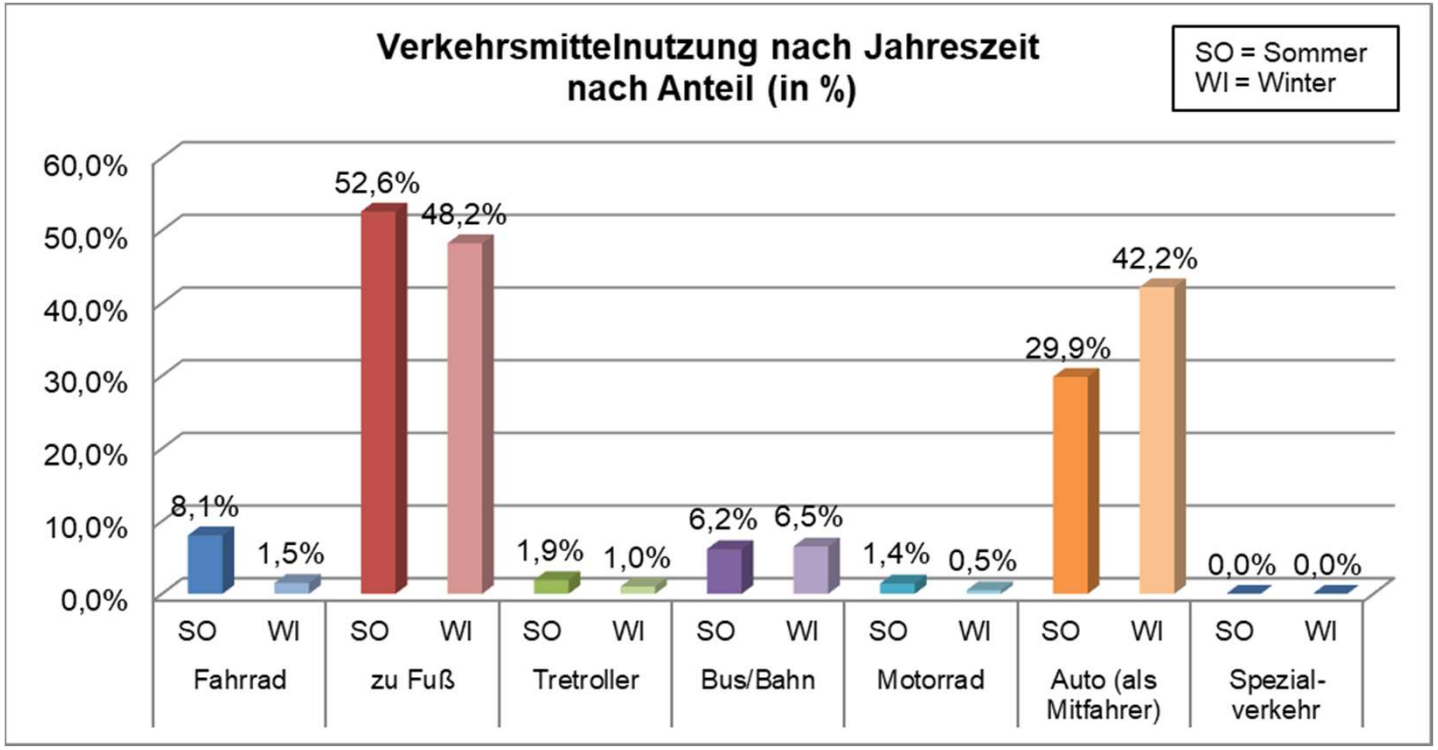
Verkehrsmittelwahl im Sommer/gutes Wetter
Angaben in Prozent (immer/fast immer oder meistens)

	Fahrrad	zu Fuß	Tretroller/ Scooter	Bus/ Bahn	Motorrad	Auto	Spezial-verkehr
GS Osning-schule	17	111	4	13	3	63	0
	8%	53%	2%	6%	1%	30%	0%

Verkehrsmittelwahl im Winter/schlechtes Wetter
Angaben in Prozent (immer/fast immer oder meistens)

Fahrrad	zu Fuß	Tretroller/ Scooter	Bus/ Bahn	Motorrad	Auto	Spezial-verkehr
3	96	2	13	1	84	0
2%	48%	1%	7%	1%	42%	0%

GS Osning-schule



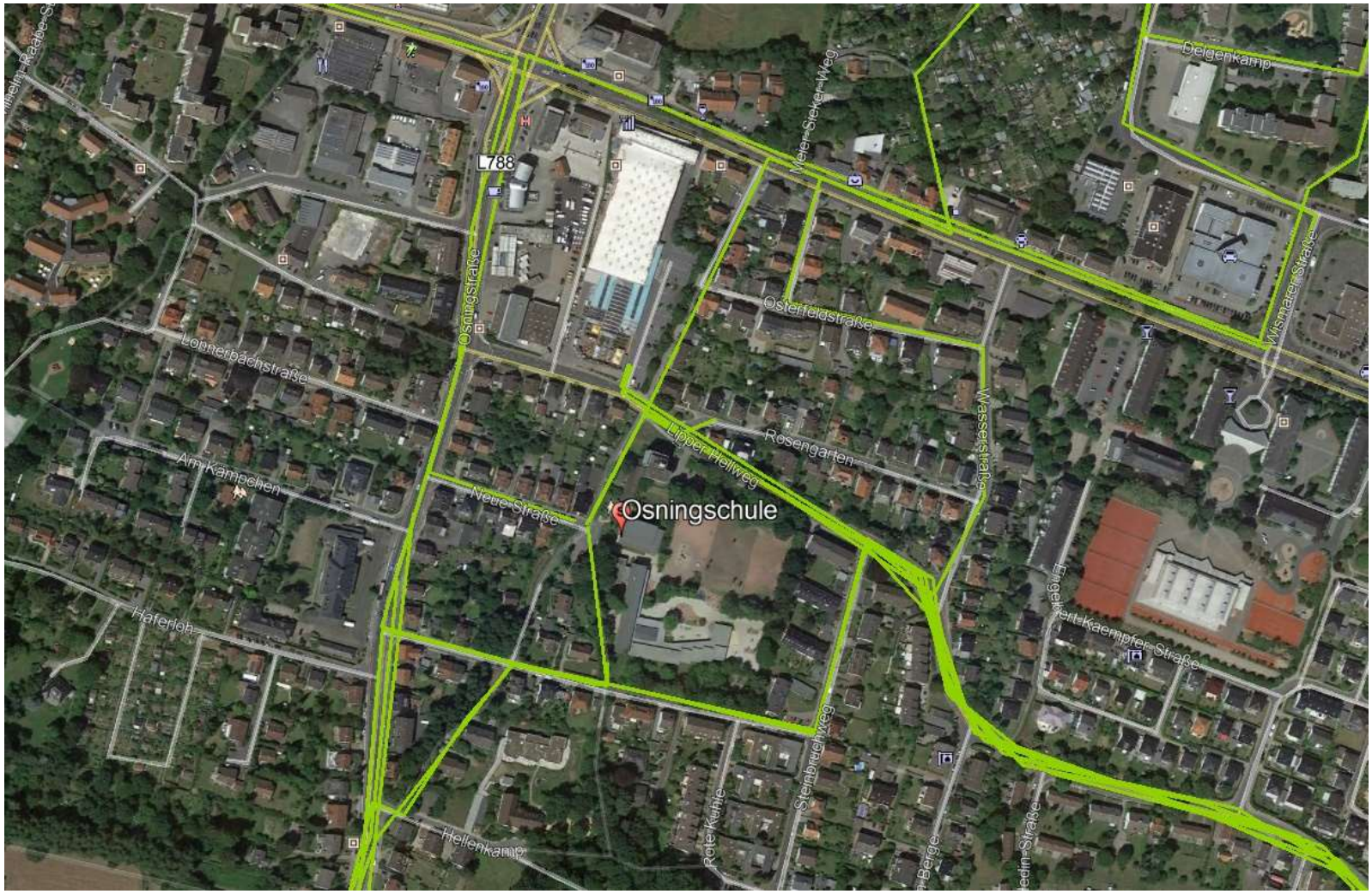
Elternhinweise/Problemstellen pro Befragte

GS Osning-schule

Gesamt
N = 95 von 172 – 0,55 Hinweise

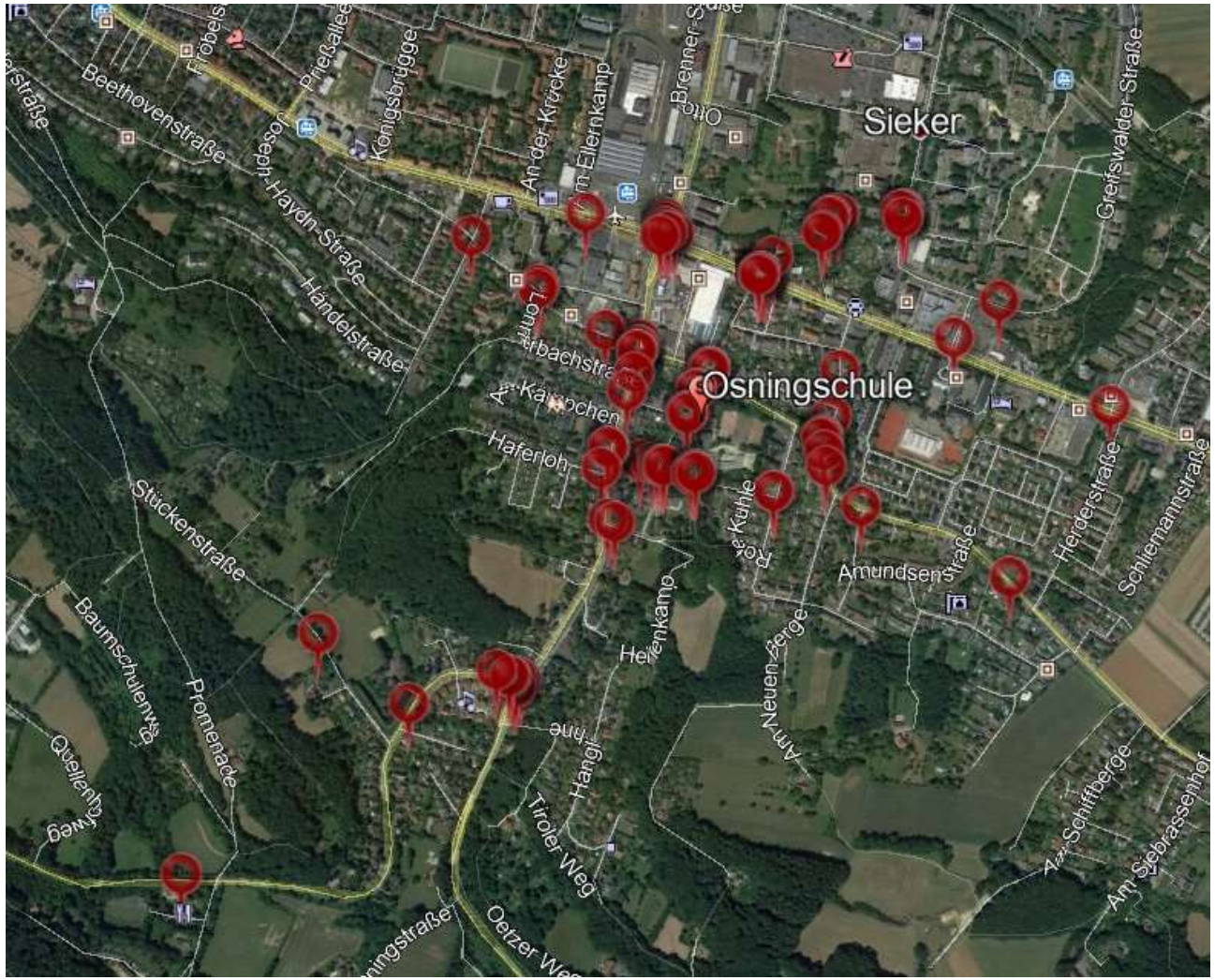
Diese Hinweisquote ist im Vergleich zu anderen befragten Kommunen unterdurchschnittlich

AUTO-HAUPTROUTEN
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE

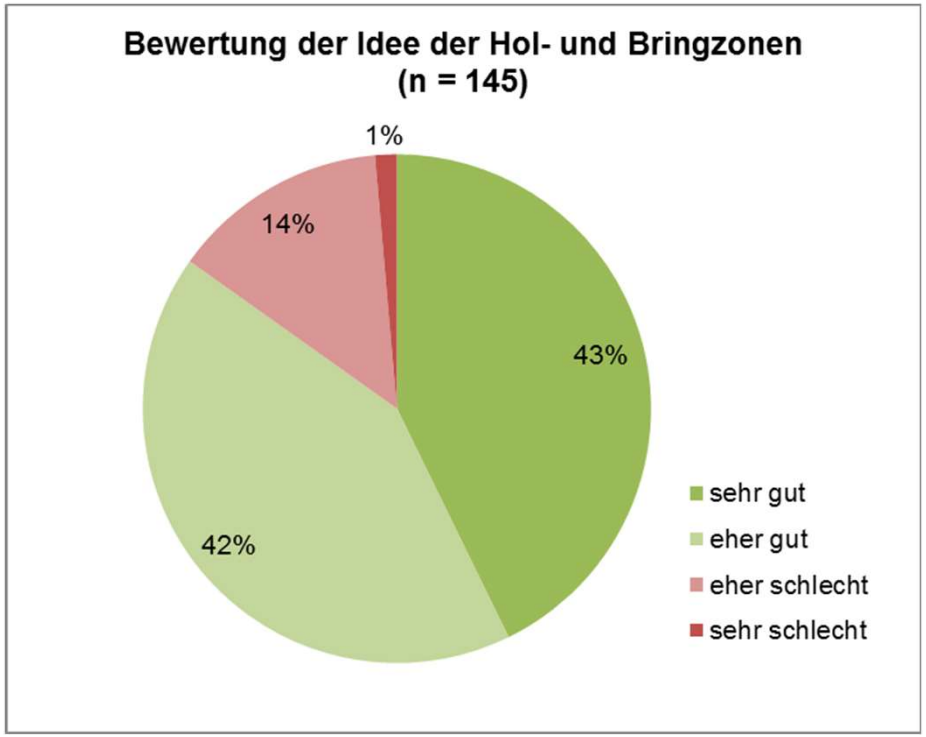


FUßWEG-HAUPTROUTEN
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE

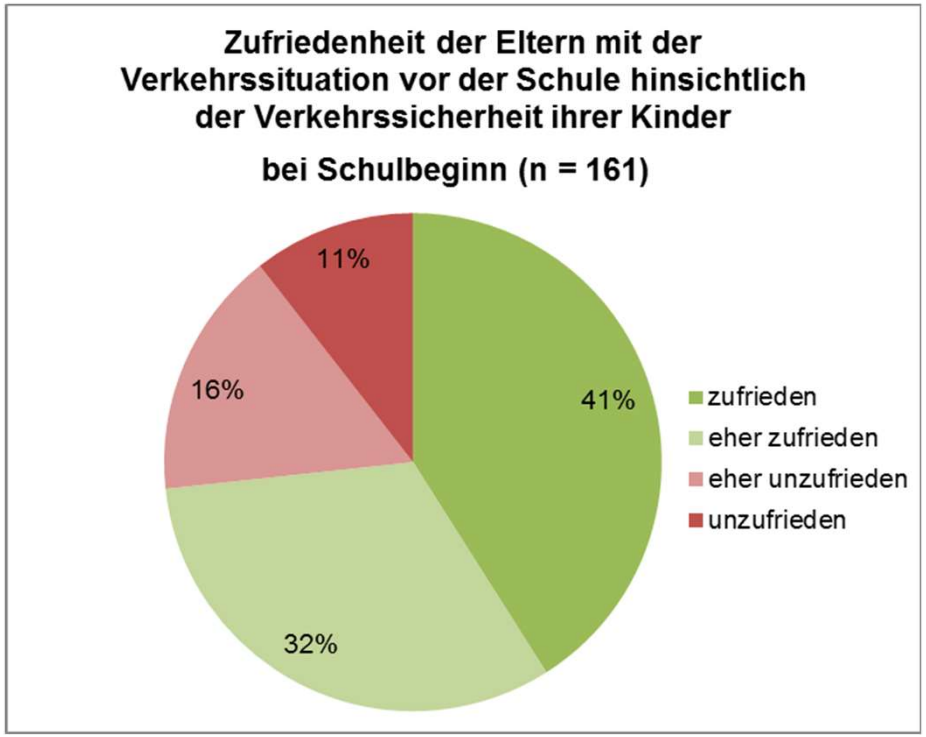
(ELTERN-)HINWEISE
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE



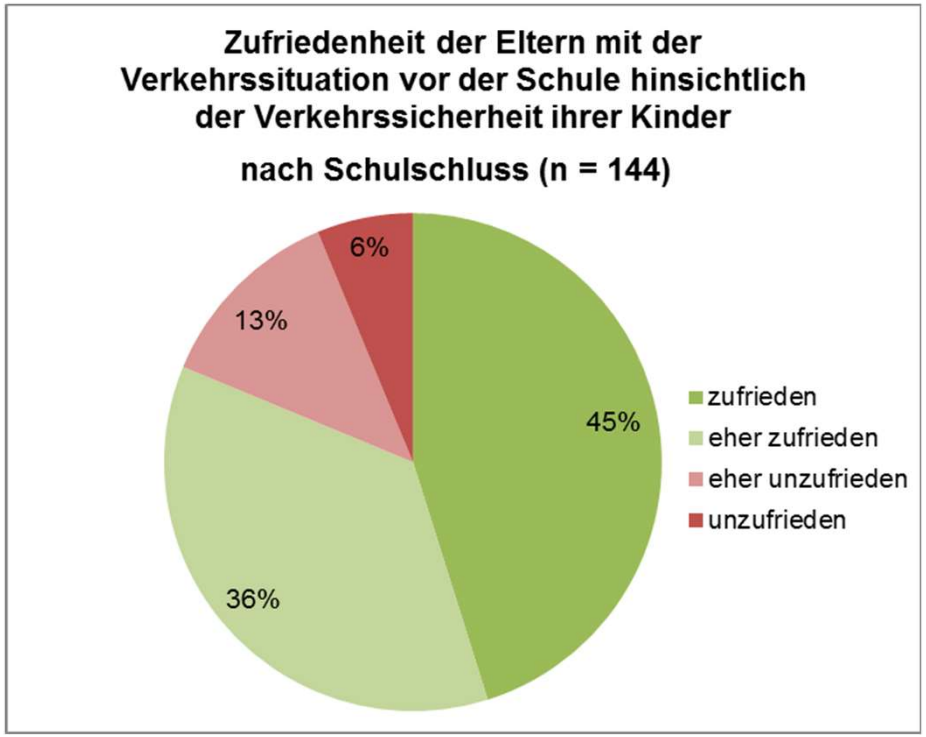
BEWERTUNG DER PROJEKTIDEE
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE



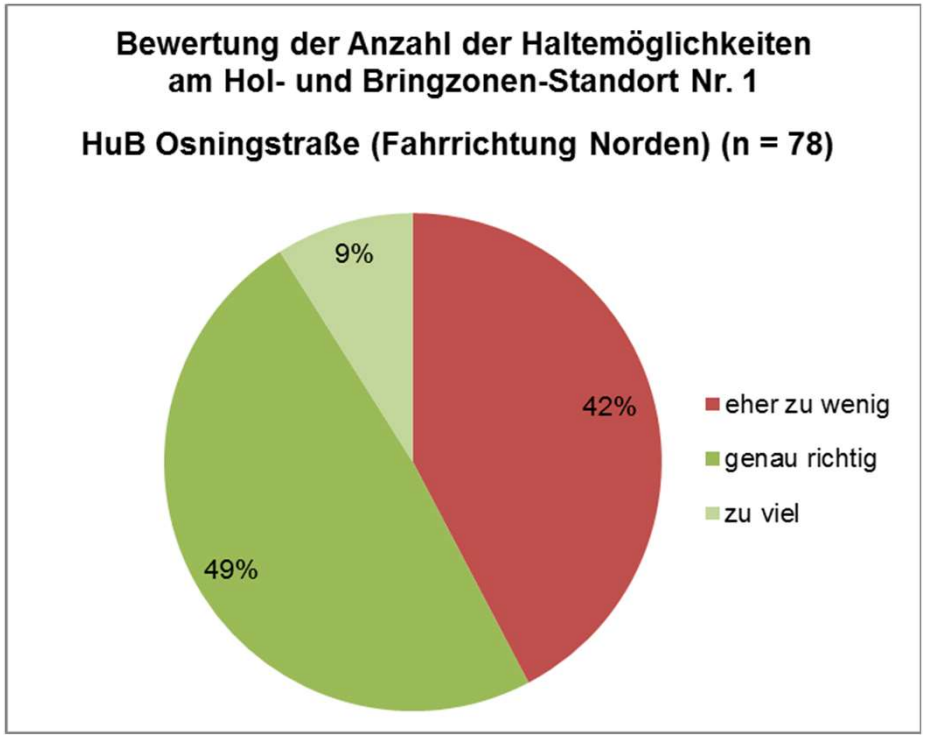
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE



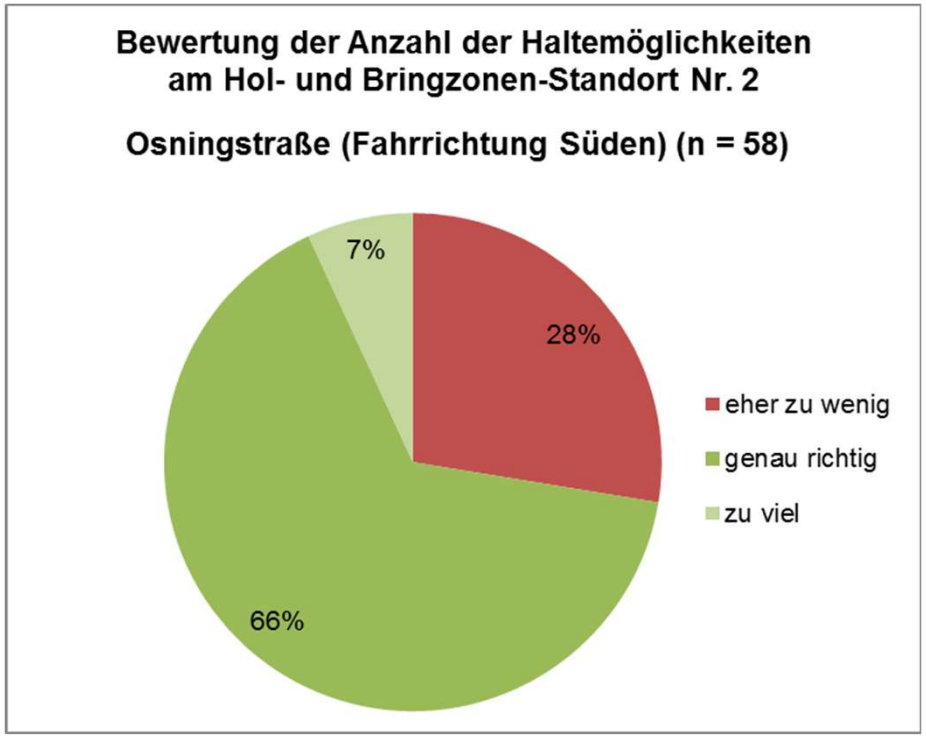
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE



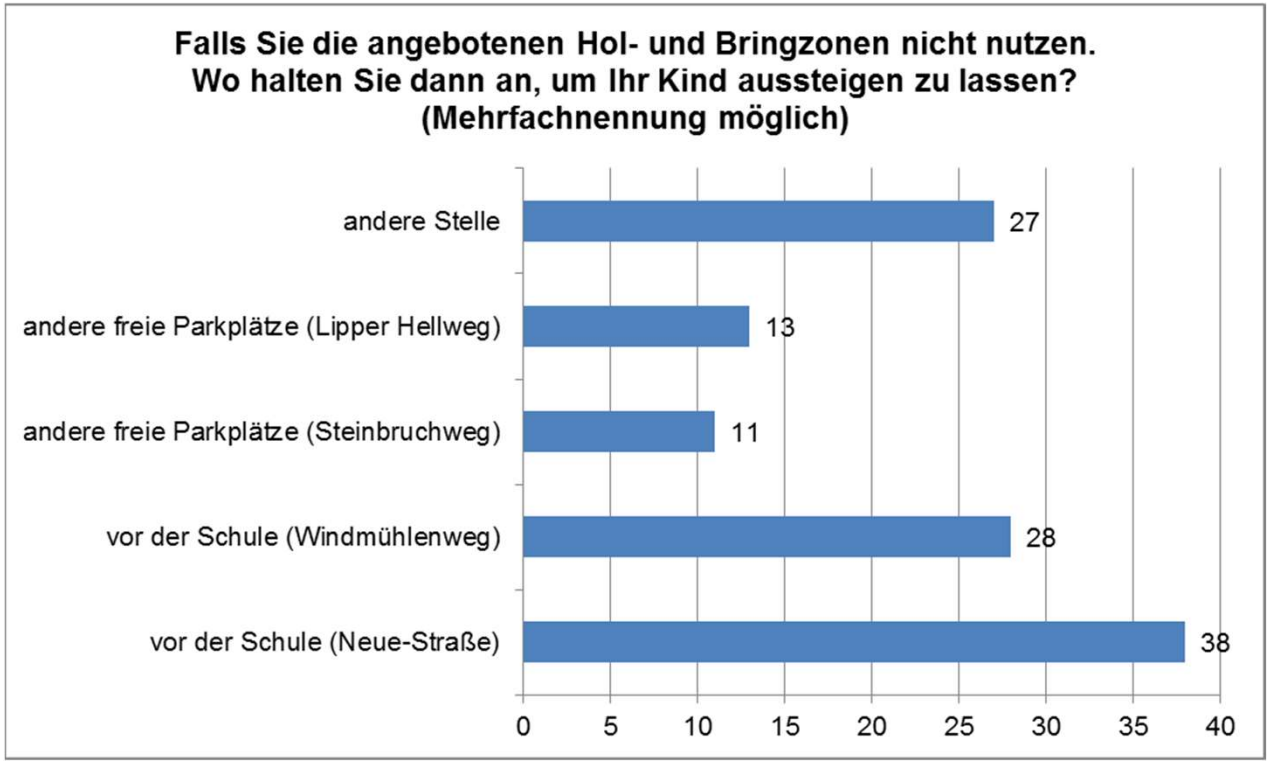
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE



BIELEFELD GS OSNINGSCHULE



ANDERE AUSSTIEGSSTELLEN ELTERNTAXI BIELEFELD GS OSNINGSCHULE



VORSCHLAG WEITERE HUB
BIELEFELD GS OSNINGSCHULE

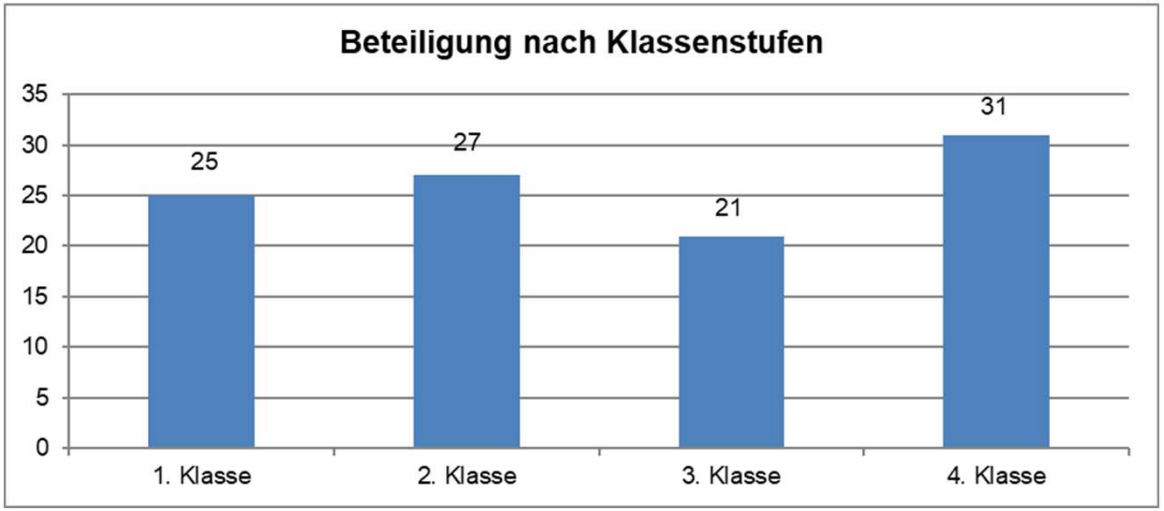
Haben Sie einen Vorschlag oder eine Idee zur Verbesserung oder Ergänzung einer weiteren Hol- und Bringzone?

- die Situation vor der Schule muss entschärft werden, zu viele Fahrzeuge, rücksichtslose Autofahrer, für Fußgänger sehr gefährlich
- bei Hornbach anfragen ob auf dem Parkplatz eine Haltemöglichkeit eingerichtet werden kann
- zusätzlich Walking Bus Haltestellen einrichten, Eltern bringen im 5 Minuten Takt die Kinder zur Schule
- Lage an der Osningstraße zu verkehrsträchtig, ein Vorschlag wäre eine HuB am Lipper Hellweg unterhalb des Sportplatzes -da lag mal ein Spielplatz-, man müsste eine durchfahrbare Stelle finden ohne Wendekreis das bringt nämlich das Durcheinander und das Risiko bleibt
- ich finde die HuB sehr gut weil so die Sicherheit der Kinder erhöht wird
- Osningstraße müsste verlegt werden, niemand verlässt gerne den fließenden Verkehr, darum die HuB Osningstraße Süd nicht genutzt
- Lipper Hellweg gegenüberliegende Seite von Hornbach, hinter der Fußgängerampel
- eventuell am Lipper Hellweg
- regelmäßige Kontrollen und Ermahnungen
- auf dem Lipper Hellweg
- es sind z.Z. lediglich HuB 4 Plätze, das ist viel zu wenig, weitere an der Osningstraße schaffen
- ev. Anfang Wasserstraße aus Richtung Lipper Hellweg
- HuB im Lipper Hellweg für die Eltern die nicht über die Osningstraße fahren, drehen ist dort nur schwer möglich
- am Hornbach Markt Lipper Hellweg
- ev. am Windmühlenweg, rechte Straßenseite von der Osningstraße kommend

BIELEFELD

GS RUßHEIDESCHULE

GS Rußheide-schule



	Klassenstufe des Kindes	
	Anzahl	Prozent
1. Klasse	25	23,6%
2. Klasse	27	25,5%
3. Klasse	21	19,8%
4. Klasse	31	29,2%
Sonstiges	2	1,9%
Gesamt	**106**	**100%**

Die Beteiligung ist mit 76% insgesamt sehr gut (106 Antworten von 140 Schülern/Eltern). Die Ergebnisse sind für die Schule aussagekräftig.

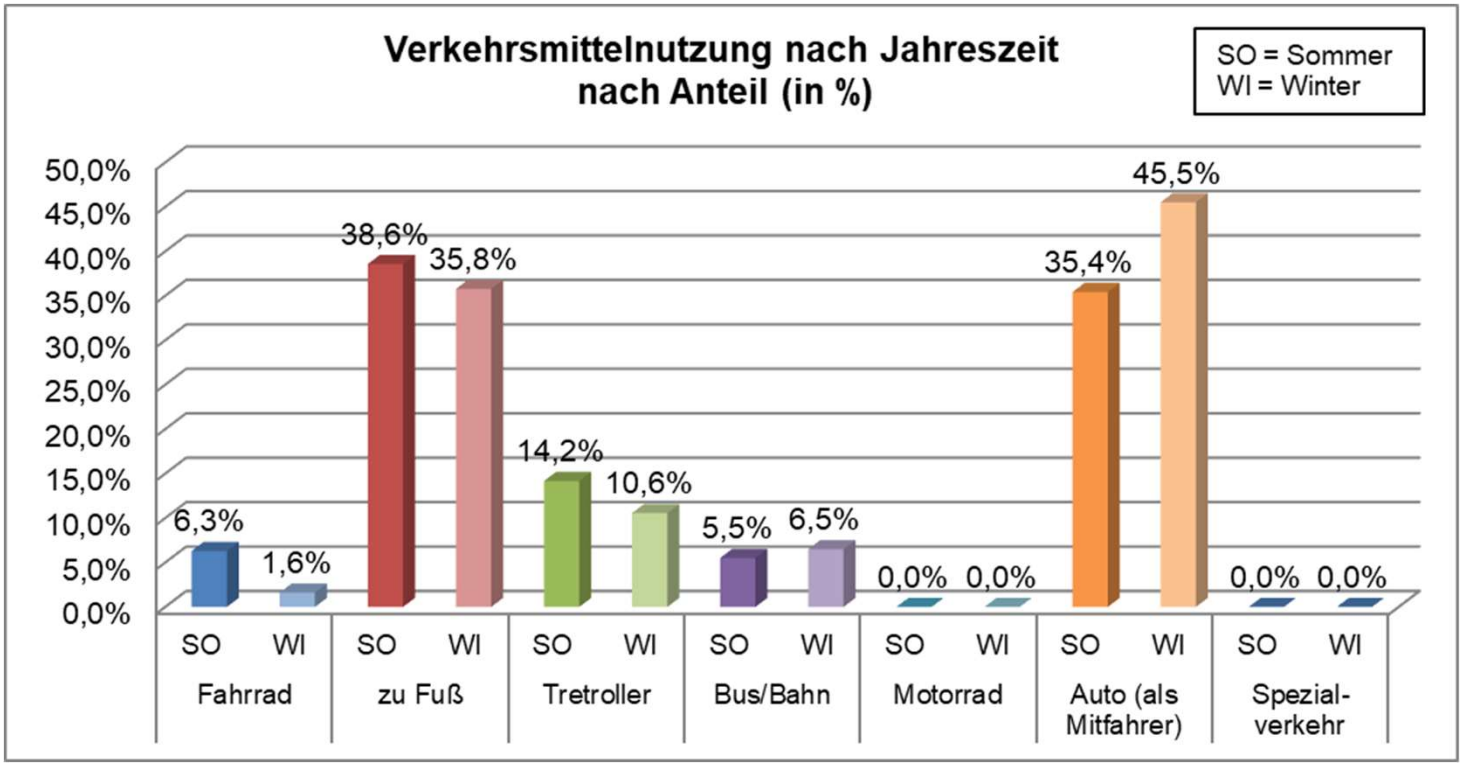
Verkehrsmittelwahl im Sommer/gutes Wetter
Angaben in Prozent (immer/fast immer oder meistens)

	Fahrrad	zu Fuß	Tretroller/ Scooter	Bus/ Bahn	Motorrad	Auto	Spezial-verkehr
GS Rußheide-schule	8	49	18	7	0	45	0
	6%	39%	14%	6%	0%	35%	0%

Verkehrsmittelwahl im Winter/schlechtes Wetter
Angaben in Prozent (immer/fast immer oder meistens)

Fahrrad	zu Fuß	Tretroller/ Scooter	Bus/ Bahn	Motorrad	Auto	Spezial-verkehr
2	44	13	8	0	56	0
2%	36%	11%	7%	0%	46%	0%

GS Rußheide-schule



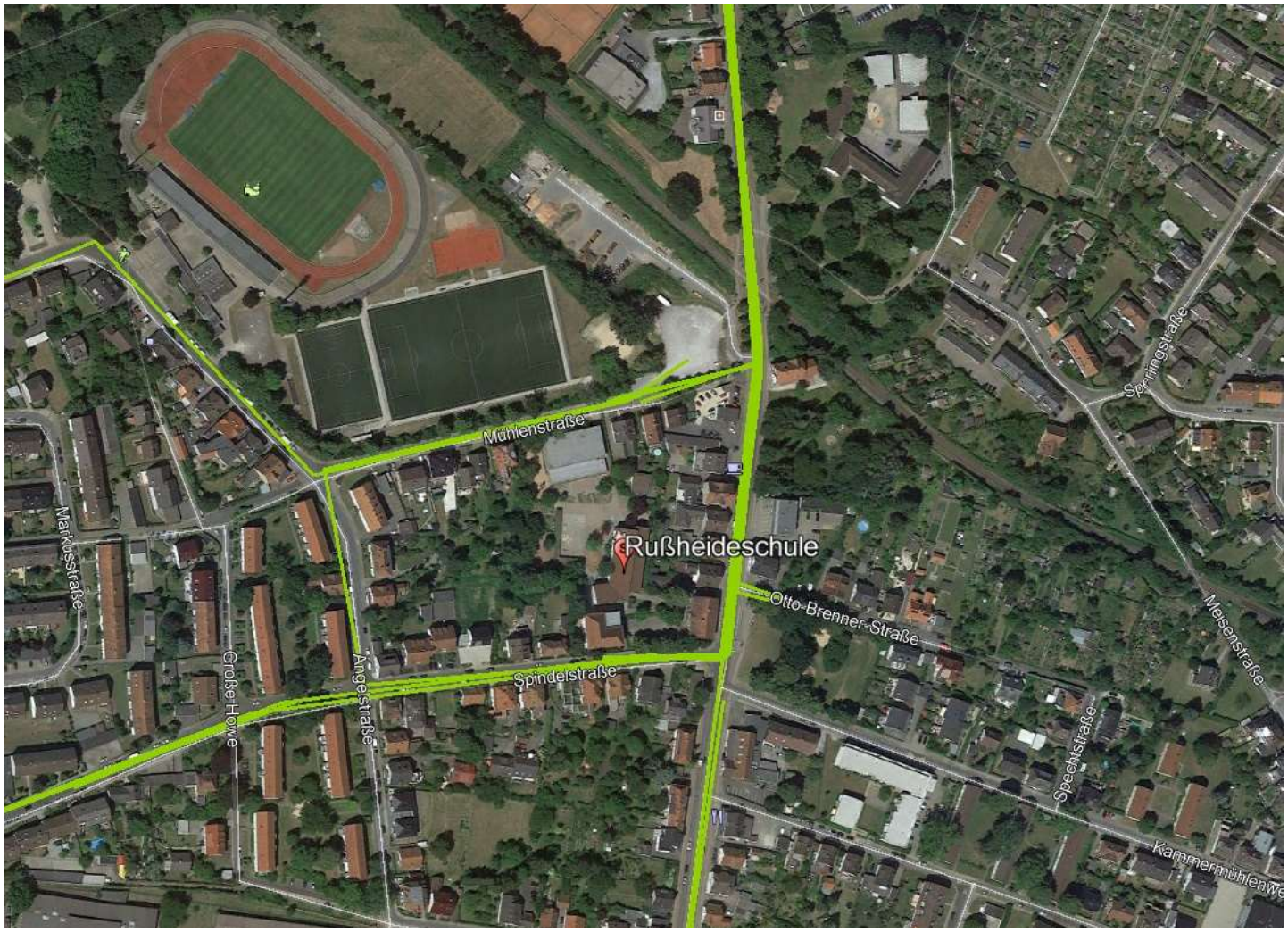
Elternhinweise/Problemstellen pro Befragte

GS Rußheide-schule

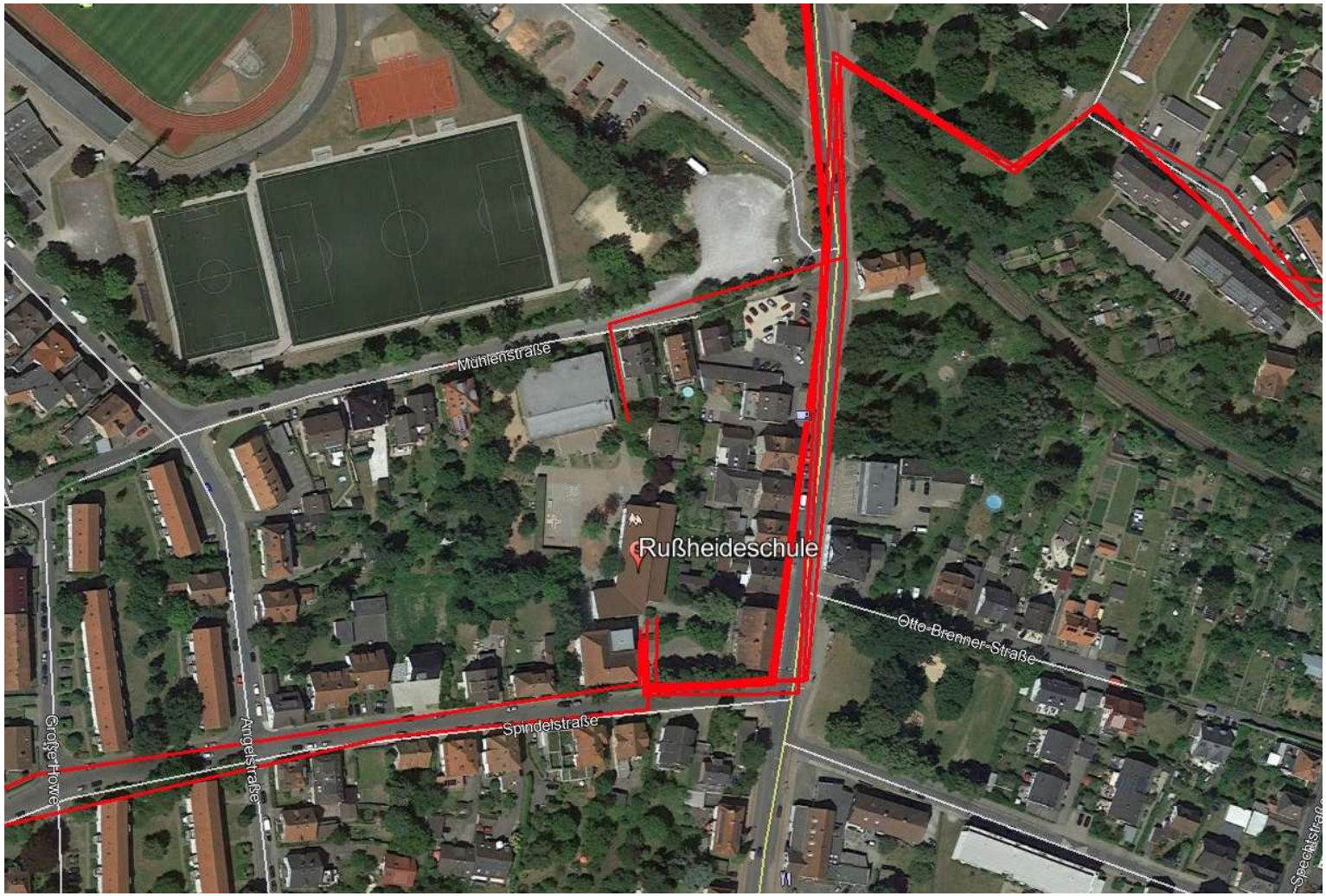
Gesamt
N = 72 von 106 – 0,68 Hinweise

Diese Hinweisquote ist im Vergleich zu anderen befragten Kommunen unterdurchschnittlich

AUTO-HAUPTROUTEN
BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE

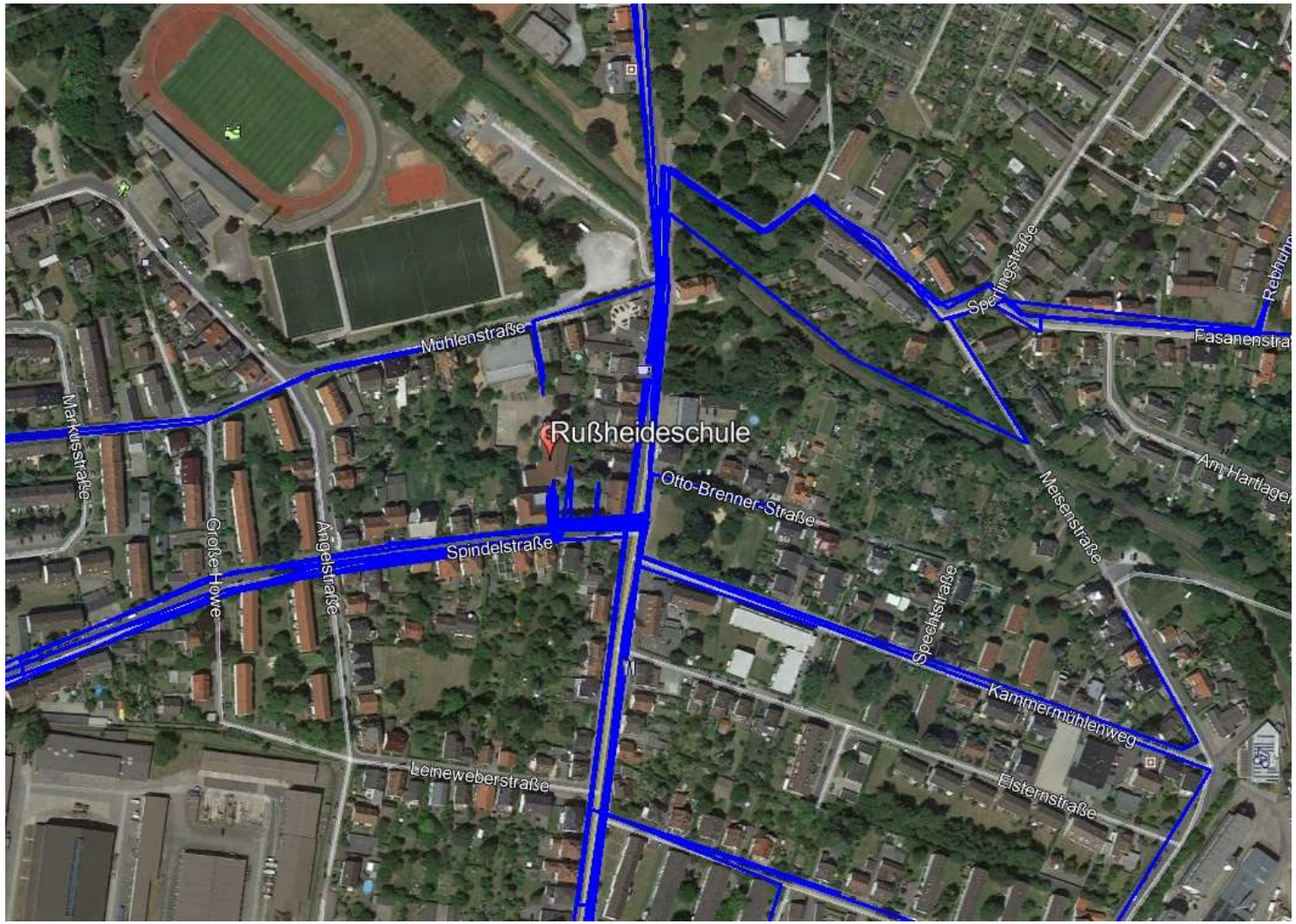


RAD-HAUPTROUTEN
BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE

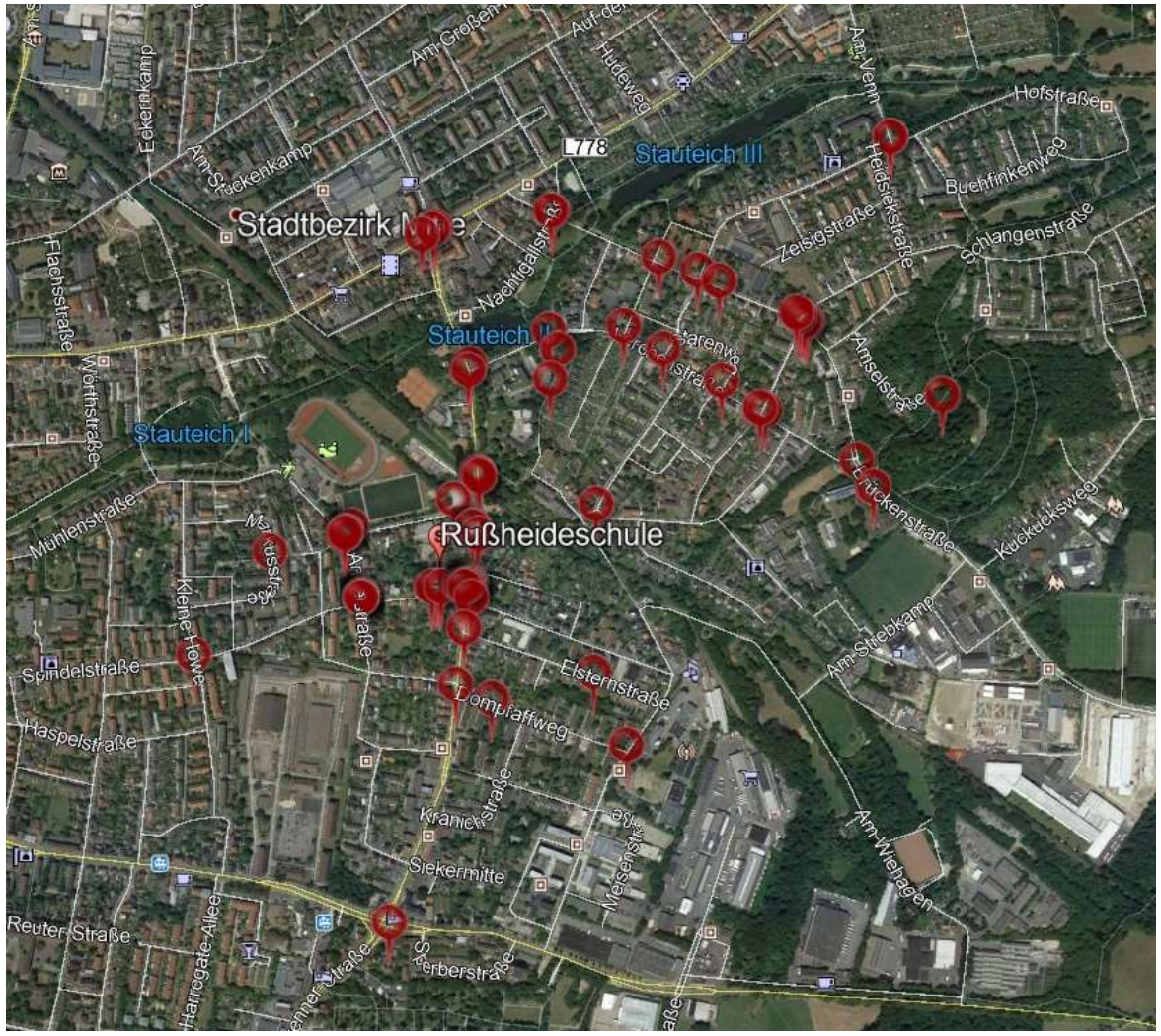


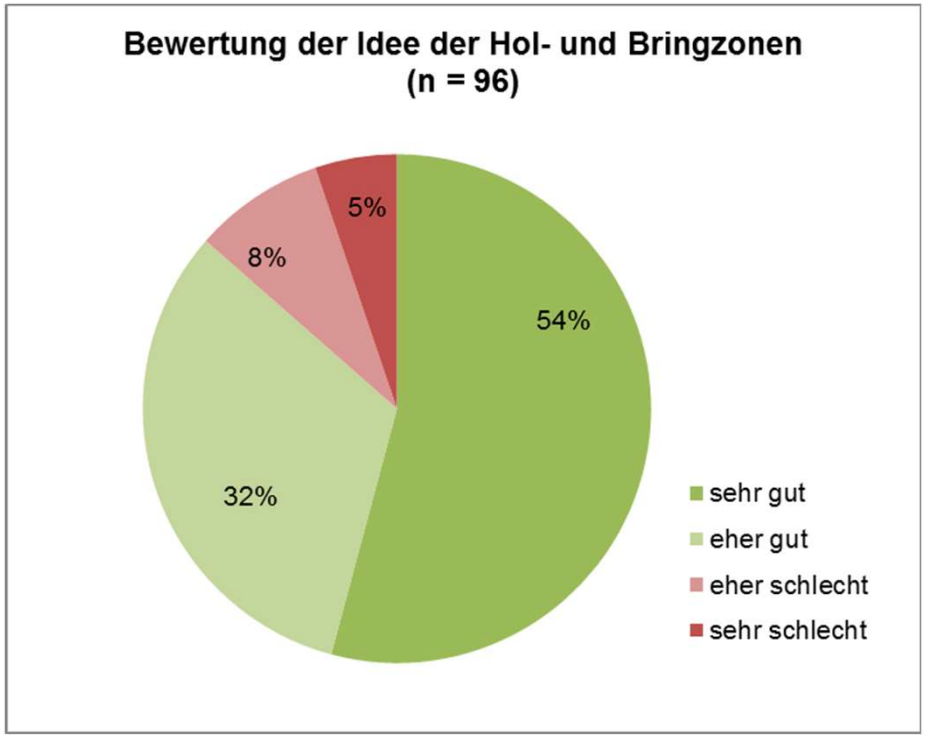
TRETROLLER-HAUPTROUTEN
BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE

FUßWEG-HAUPTROUTEN
BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE

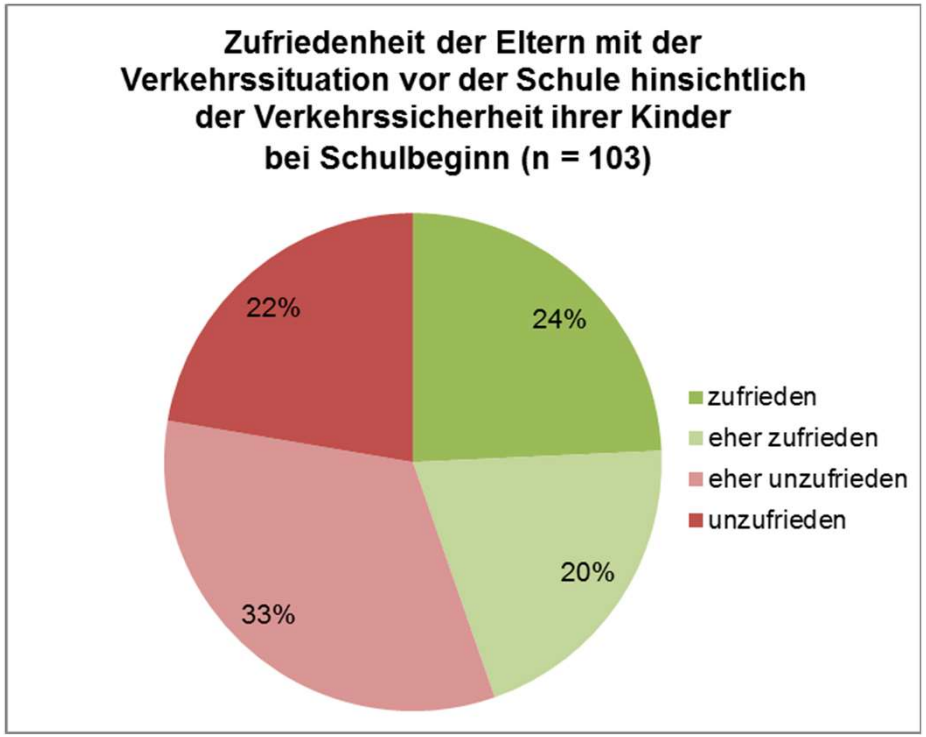


ELTERNHINWEISE
BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE

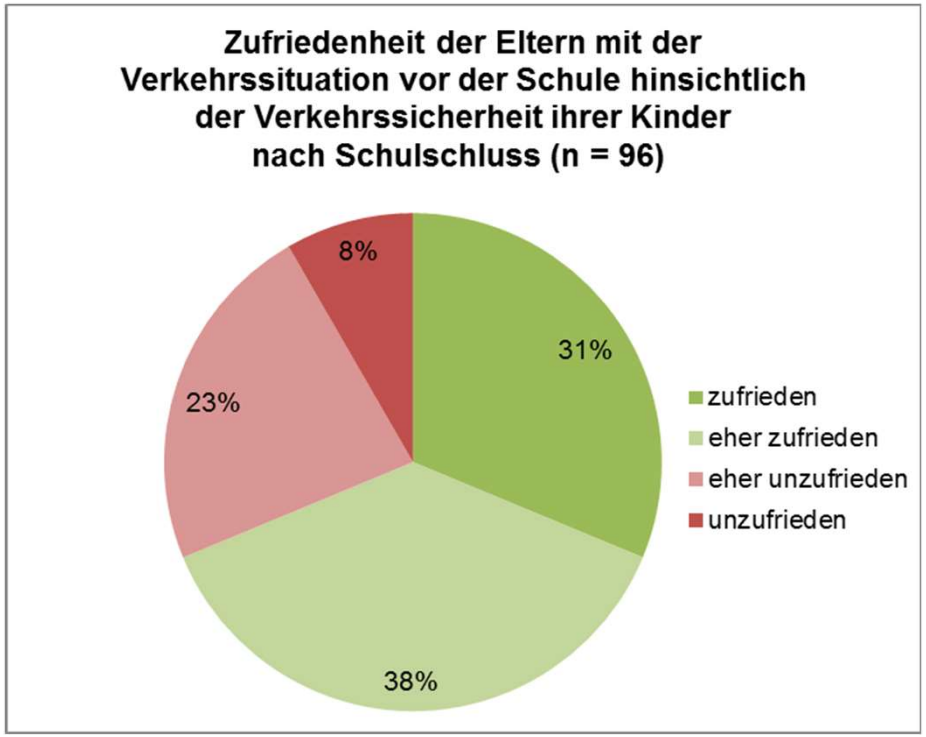



Bewertung der Idee der Hol- und Bringzonen
(n = 96)
5%
8%
54%
32%
sehr gut
eher gut
eher schlecht
sehr schlecht

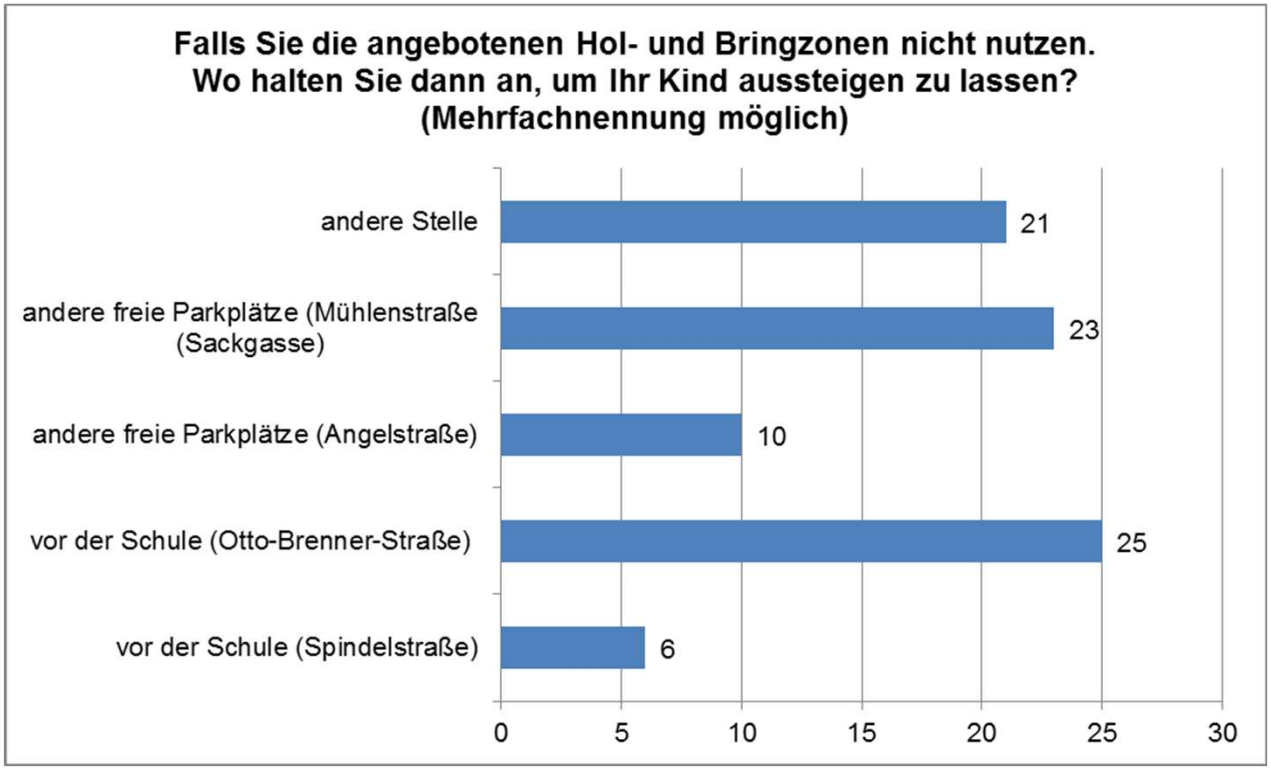
BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE



BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE



ANDERE AUSSTIEGSSTELLEN ELTERNTAXI BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE



VORSCHLAG WEITERE HUB
BIELEFELD GS RUßHEIDESCHULE

Haben Sie einen Vorschlag oder eine Idee zur Verbesserung oder Ergänzung einer weiteren Hol- und Bringzone?

- neue HuB in der Mühlenstraße Parkplatz
- eine Zufahrtmöglichkeit von der Otto-Brenner-Straße aus schaffen
- HuB an der Otto-Brenner-Straße, am Parkplatz, Weg zur Schule dann relativ kurz
- HuB in der Mühlenstraße von der Otto-Brenner-Straße aus befahrbar machen. Umgestaltung des Martin-Luther-Platz. Schülerlotsen
- näher an der Schule
- an verschiedenen Stellen eine HuB machen
- Hub Richtung Vogelsiedlung wäre wünschenswert
- weil das Kind das letzte Drittel zu Fuß geht wäre für uns eine HuB in der Lerchenstraße oder Otto-Brenner-Straße von Vorteil
- ich finde den Standort ausreichend, ich würde eher die Eltern darauf hinweisen dass die Kinder öfter zu Fuß gehen sollen
- zu wenige nutzen die HuB
- man sollte die oben genannte Kreuzung morgens meiden, sie nicht als Schulweg empfehlen bevor eine Querungshilfe geschaffen ist.
- mehrere Zebrastreifen einrichten
- HuB in der Lerchenstraße/Polizeipräsidium oder/und an der Otto-Brenner-Straße
- eventuell eine HuB an der Otto-Brenner-Straße einrichten
- HuB auf den Parkplatz an der Angelstraße machen und parken nur für Anwohner erlauben
- es braucht mehr Haltemöglichkeiten

IDENTIFIZIERUNG VON PROBLEMHÄUFUNGEN

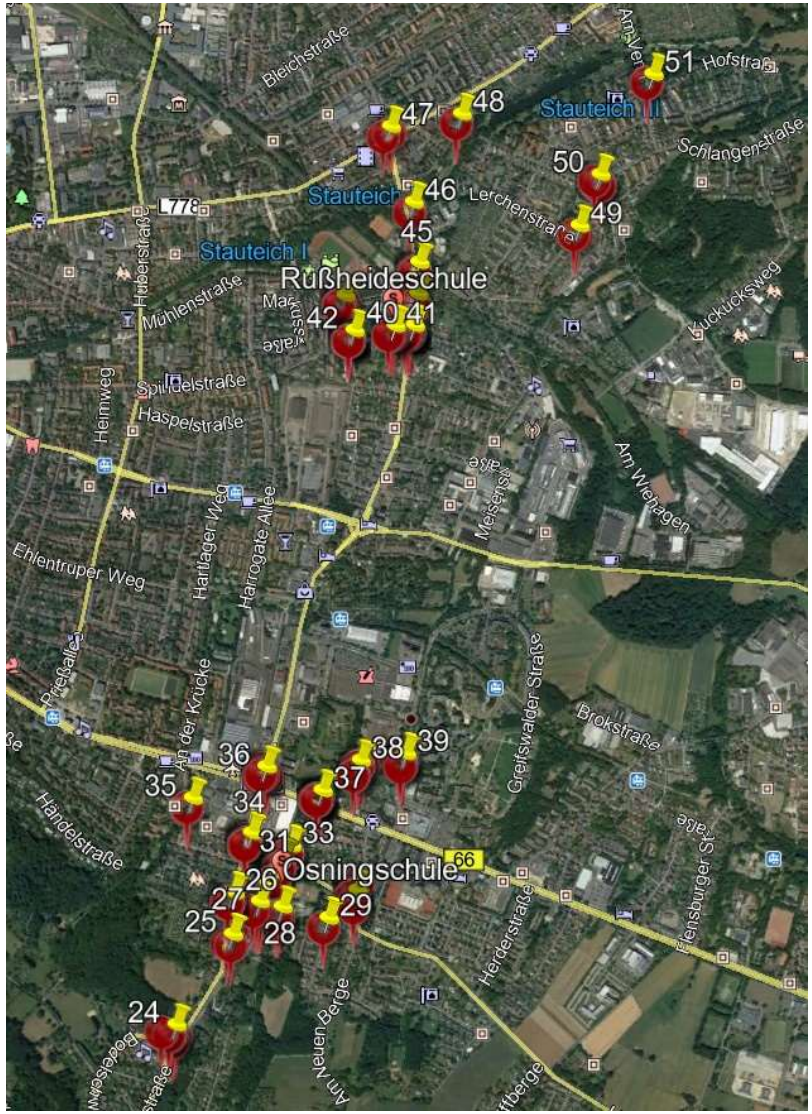
SIEKER

Hinweis:

Problemstellenbeschreibungen können auch unabhängig von der quantitativen Anzahl der Nennungen relevant sein. Hier erfolgt nun eine Auswahl von Problemstellenhäufungen ab 2-3 Nennungen.

Die weiteren Problemstellen (Einzelnennungen) sind hier ausgeblendet.

(ELTERN-)HINWEISE
BIELEFELD SIEKER

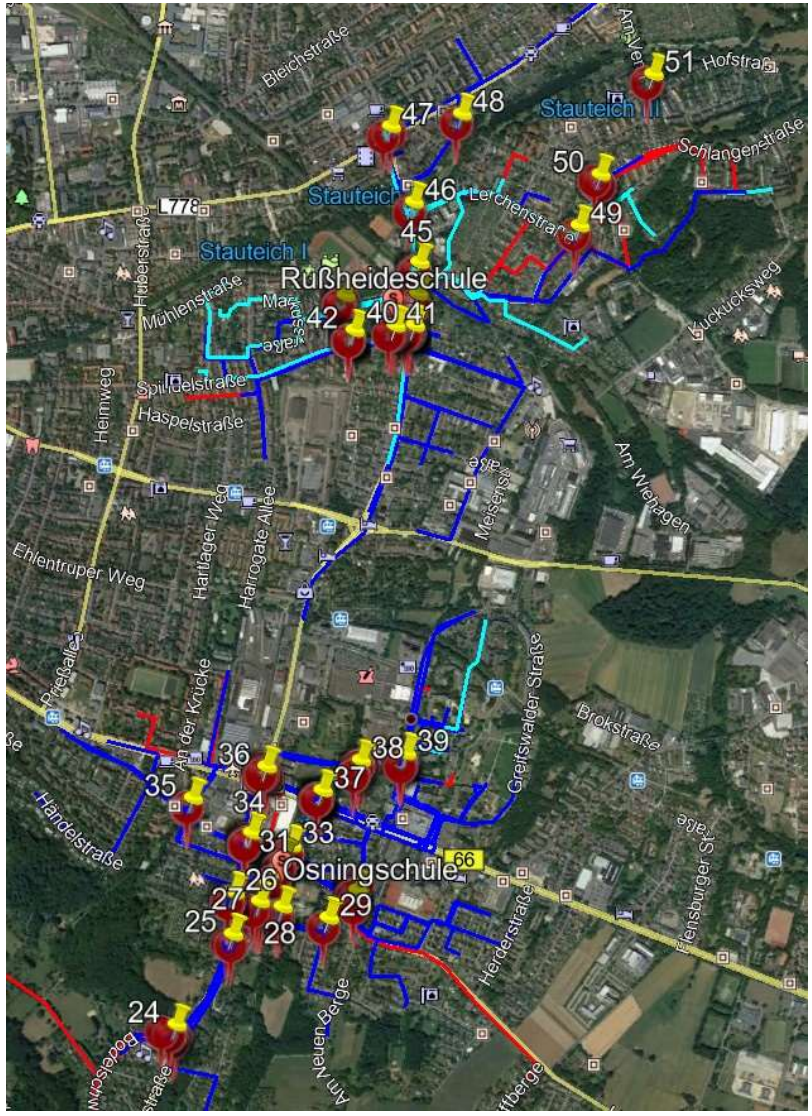


Problemhäufungen:

Es sind 28 Bereiche identifiziert (Problemstellen Nr. 24 – 51), die als Problemhäufungen bezeichnet werden können.

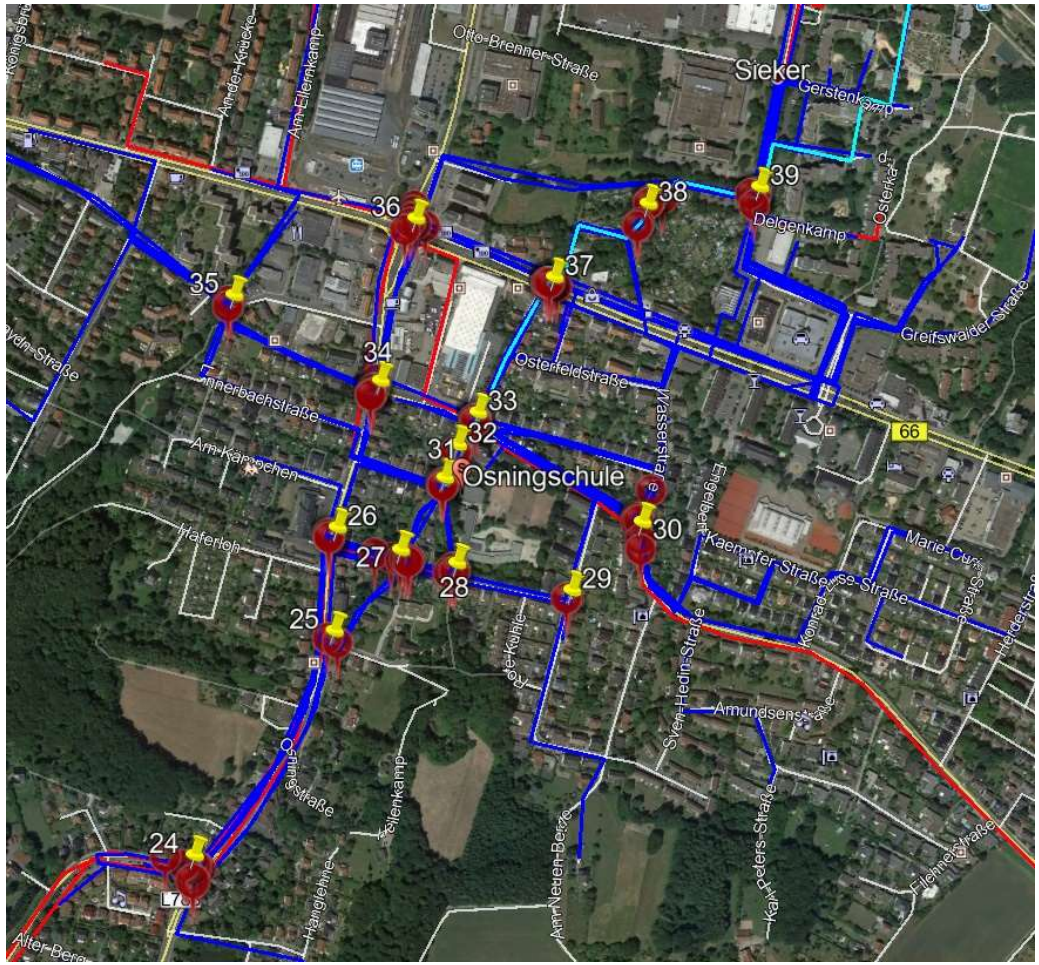
Es ist anzunehmen, dass diese einen relevanten Einfluss auf das Mobilitäts-verhalten von Kindern haben.

(ELTERN-)HINWEISE
BIELEFELD SIEKER



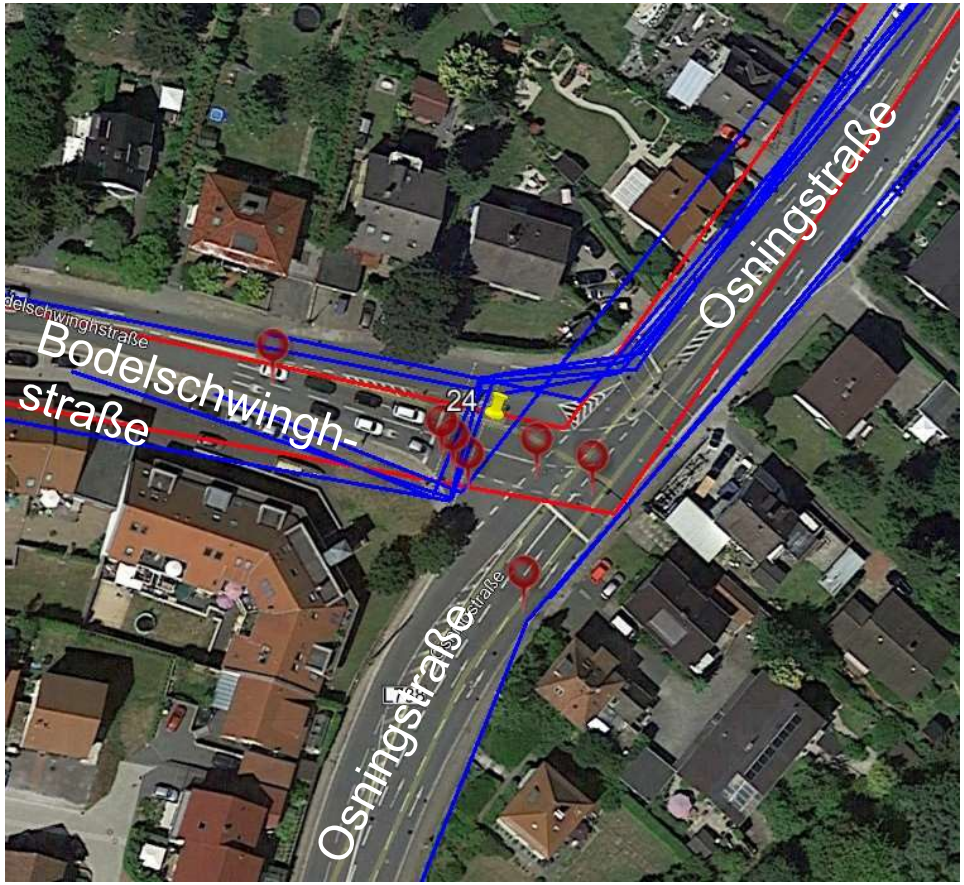
Überlagerung mit Fußwegen und Radrouten

Übersicht Problemstellen 24 – 39



Anzahl:
16 Problemstellen

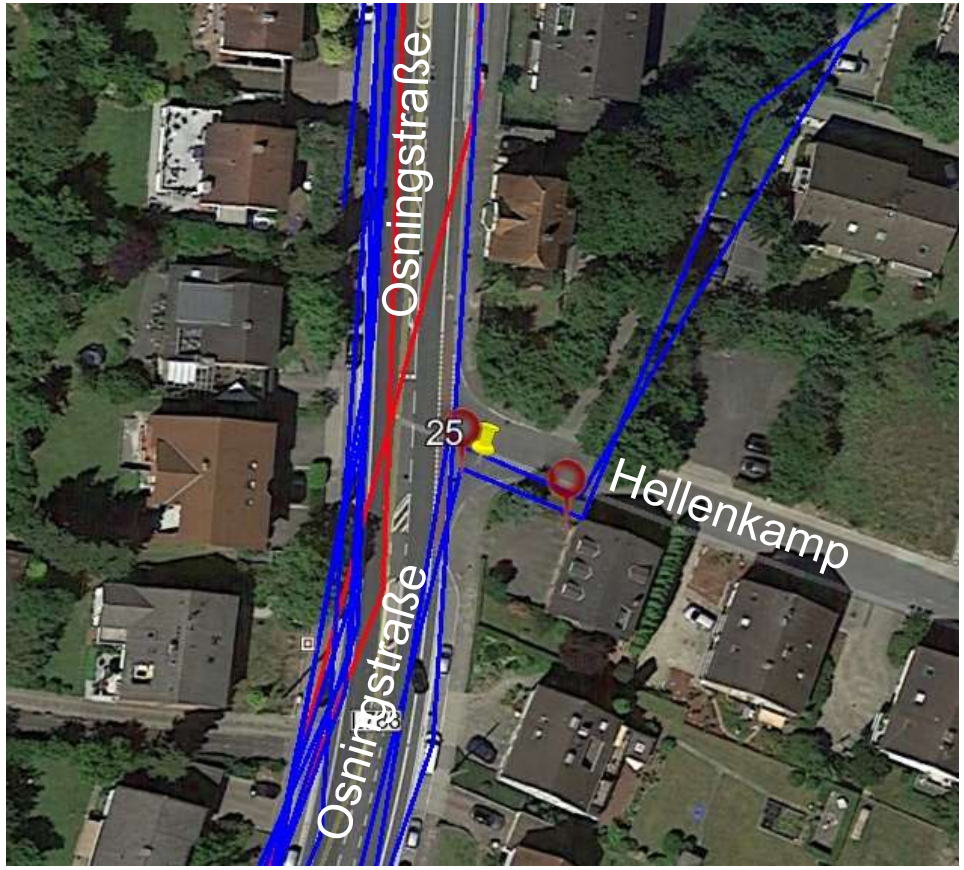
Problemstelle 24



- schmaler Fußweg
- Rotfahrten
- Grünphase zu kurz
- hohes Verkehrsaufkommen, Fahrzeuge versperren den Überweg
- Wartezeit zu lang
- Ampel fehlt über eine Furt

Maßnahmenempfehlung:
Erweiterung LSA um Furt
Priorisierung: 2

Problemstelle 25



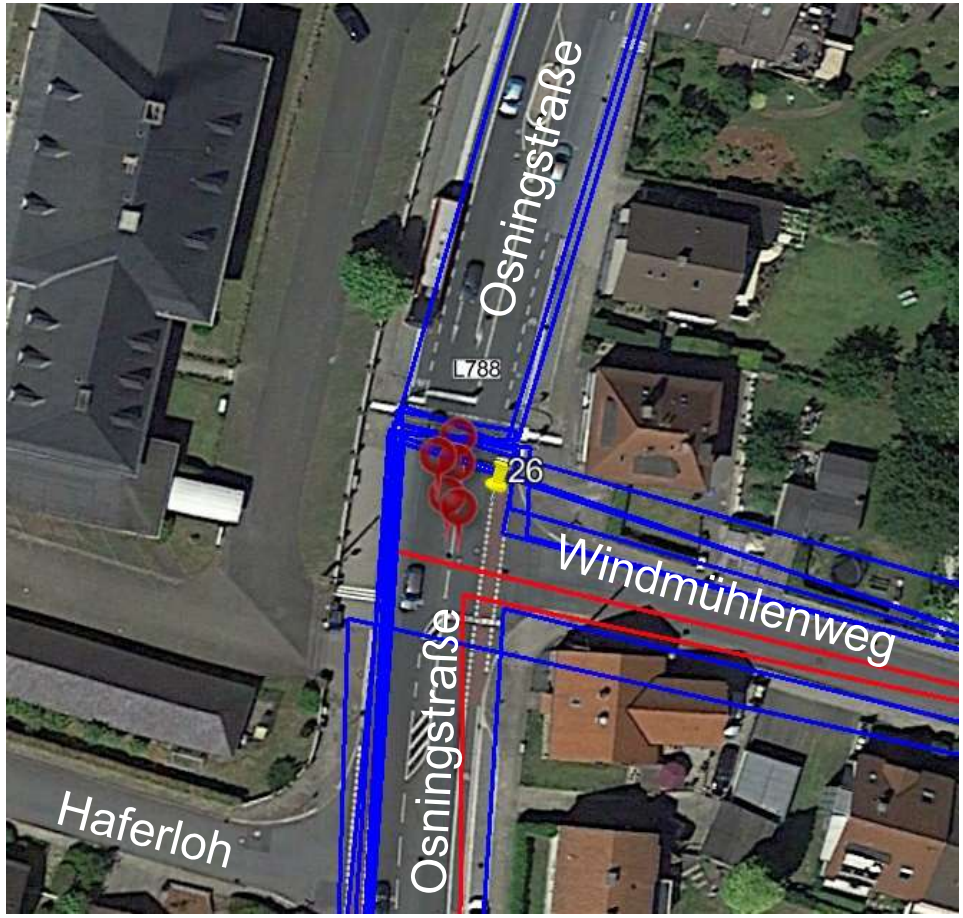
- Querung problematisch
- parkende Fahrzeuge
- schnelle Abbieger
- unübersichtlich
- Abbieger in den Hellenkamp zur Kita machen die Querung problematisch

Maßnahmenempfehlung:
Bordführung anpassen, ggf. Grenzmarkierung
Priorisierung: 1

Maßnahmenempfehlung:
Grünschnitt

Priorisierung: 1

Problemstelle 26



- öfters Rotfahrten obwohl die Kinder schon losgehen
- Ampelschaltung nicht optimal
- Grünphase zu kurz
- Grünphase unmittelbar nach Rot für Fahrzeuge

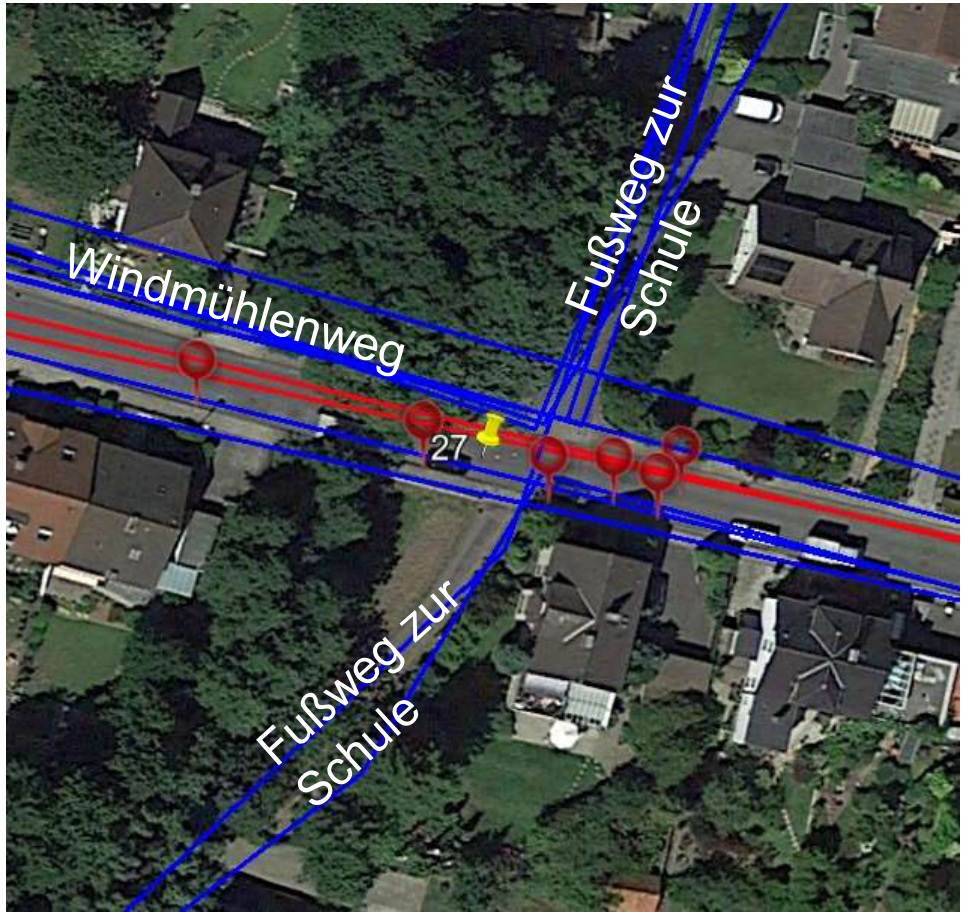
Maßnahmenempfehlung:
10 m keine Sichtbehinderung durch Sperrfläche und Poller sichern

Priorisierung: 1

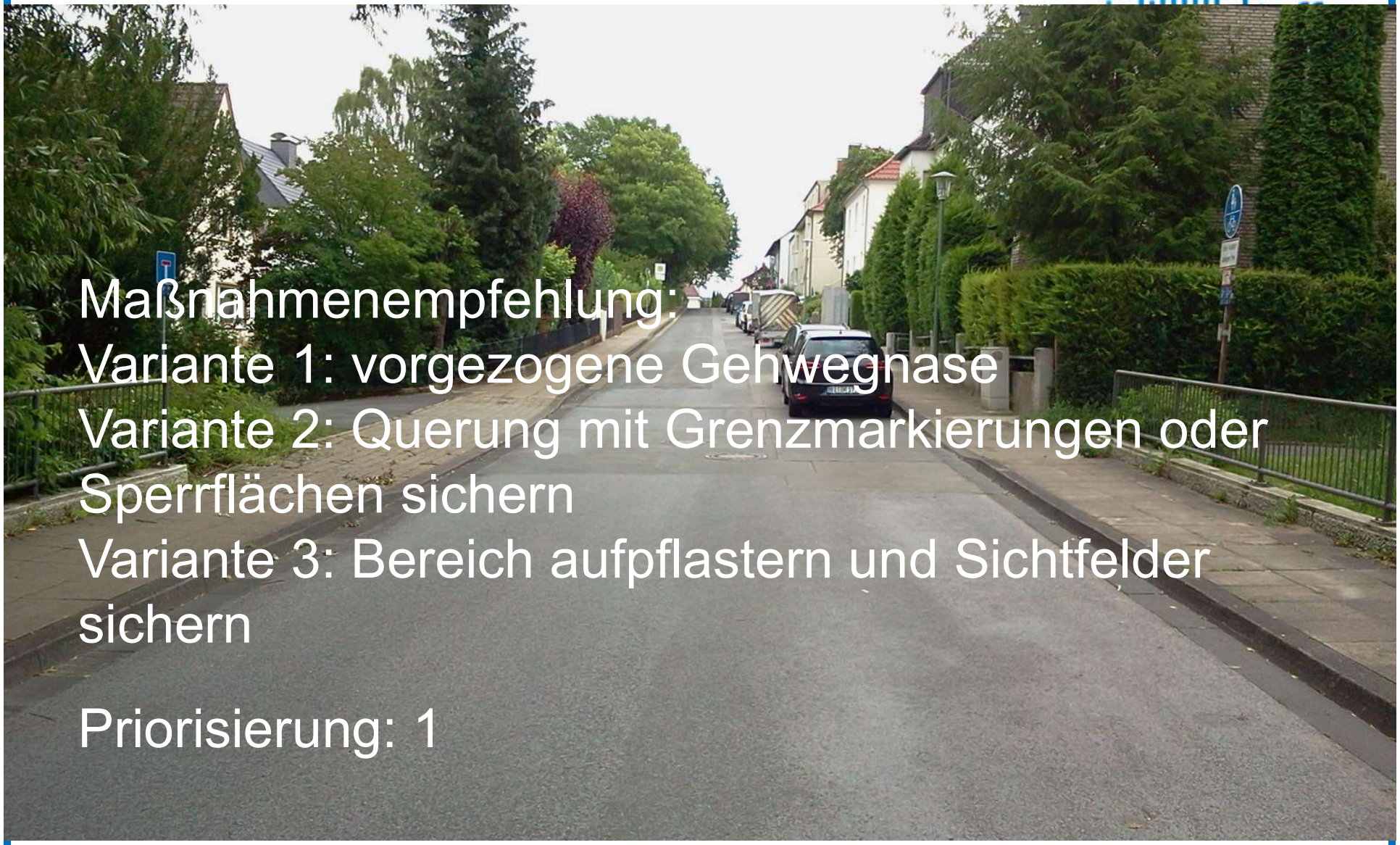
Maßnahmenempfehlung:
Grenzmarkierung gegen Parken in Knotenpunktnähe

Priorisierung: 2

Problemstelle 27



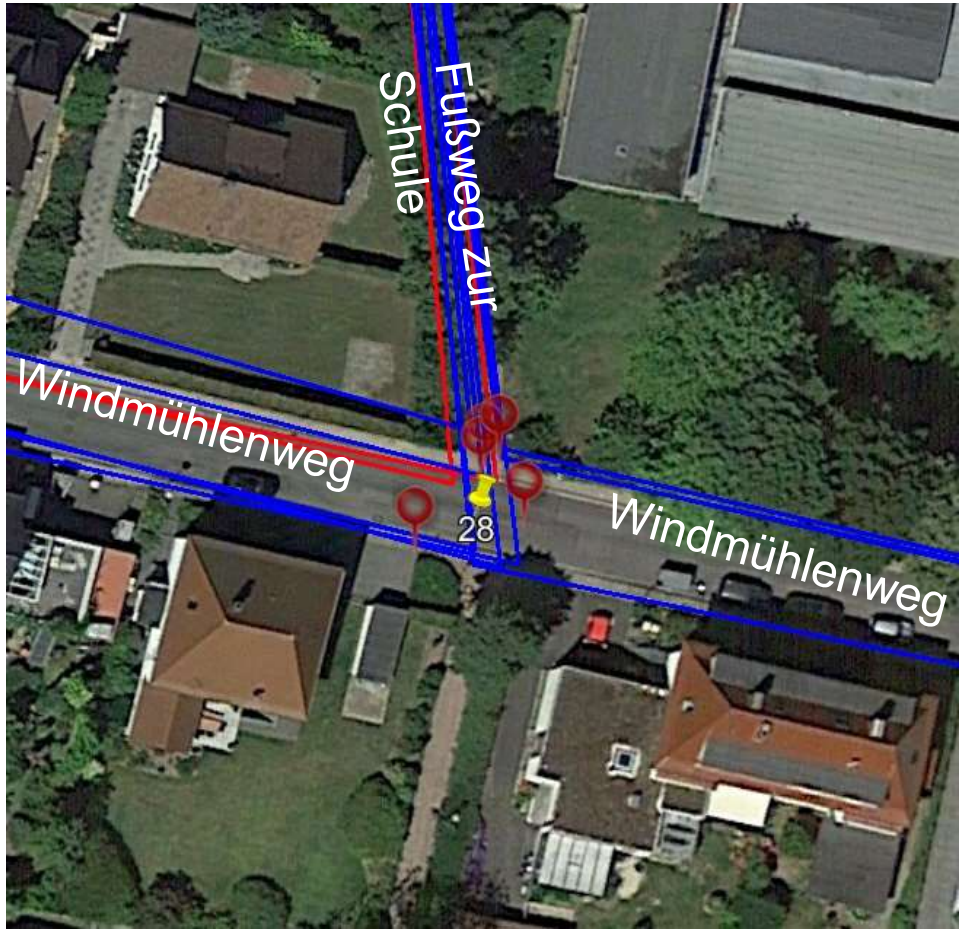
- schmaler Fußweg
- Tempo 30 wird im Windmühlenweg nicht eingehalten
- Querung wegen parkender Fahrzeuge problematisch, keine Einsicht in die Straße
- Falschparker
- Verkehrschaos zu den Bringzeiten
- Fahrzeuge wenden auf dem Fußweg der sehr eng ist
- Mülltonnen zwingen auf die Fahrbahn



Maßnahmenempfehlung:
Variante 1: vorgezogene Gehwegnase
Variante 2: Querung mit Grenzmarkierungen oder Sperrflächen sichern
Variante 3: Bereich aufpflastern und Sichtfelder sichern

Priorisierung: 1

Problemstelle 28



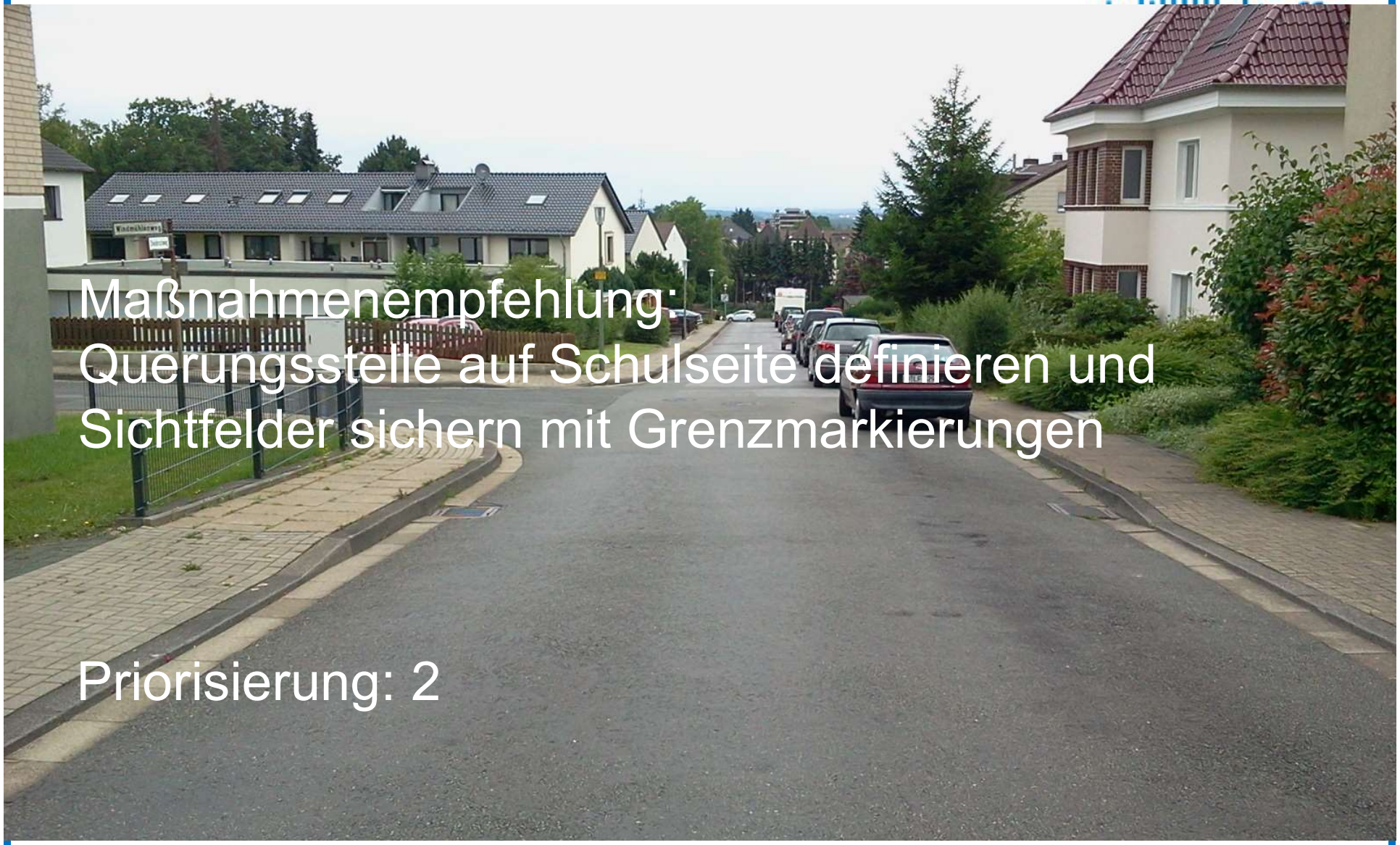
- parkende Elterntaxi im Parkverbot
- unübersichtlich
- Querung sehr problematisch
- Elterntaxi im absoluten Halteverbot
- Fahrzeuge zu schnell
- parkende Fahrzeuge versperren den Durchgang

Maßnahmenempfehlung:
Grünschnitt

Priorisierung: 1

Problemstelle 29

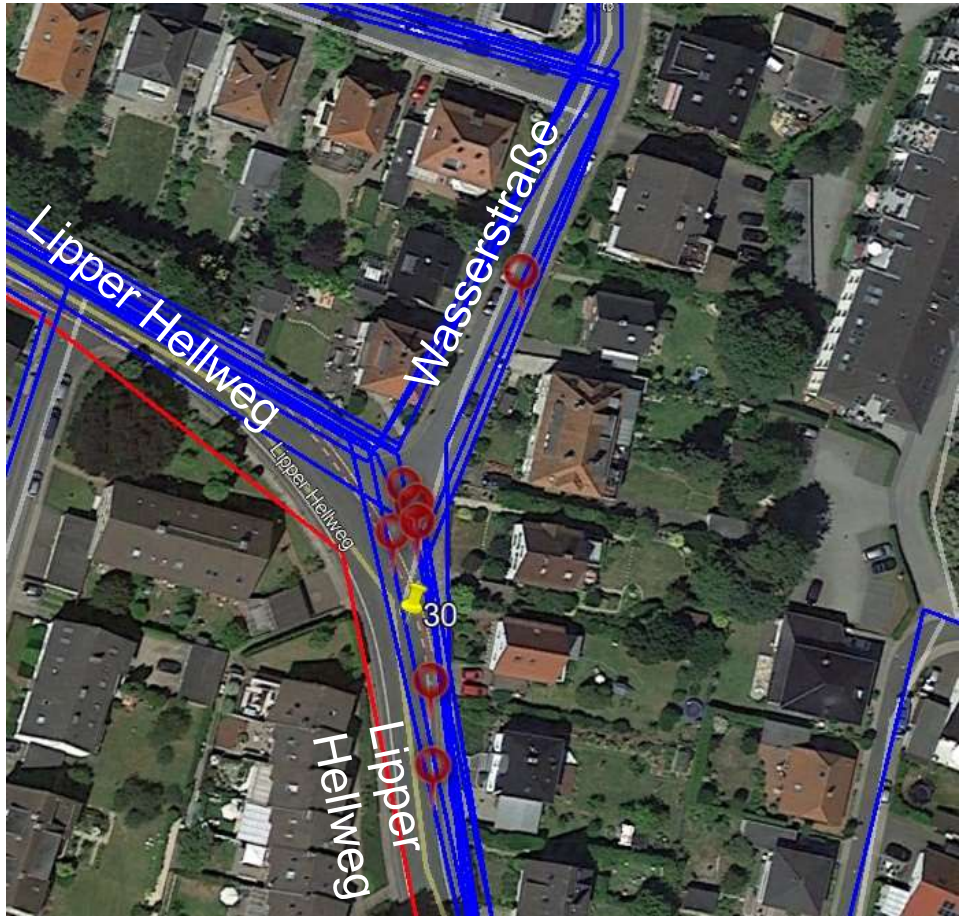
- Fahrzeuge aus 3 Richtungen
- viel Verkehr



Maßnahmenempfehlung:
Querungsstelle auf Schulseite definieren und Sichtfelder sichern mit Grenzmarkierungen

Priorisierung: 2

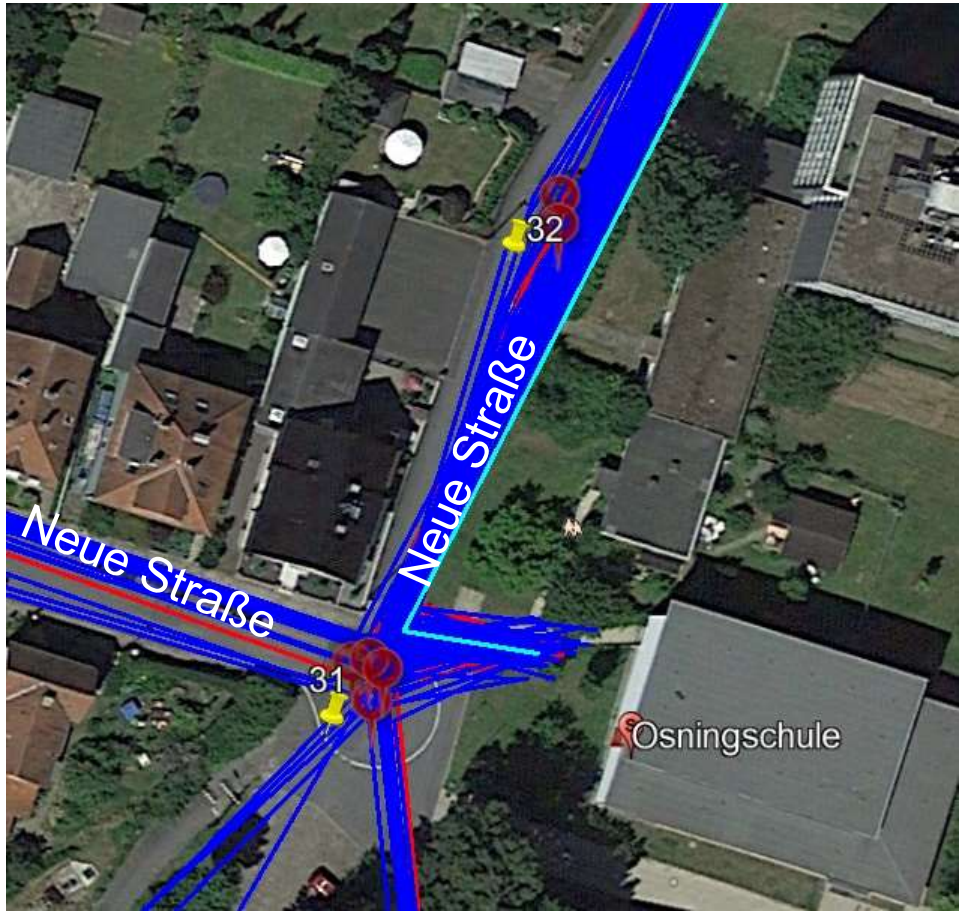
Problemstelle 30



- Wasserstraße, Fahrzeuge in der 30iger Zone zu schnell, Durchgangsstraße, Schrittgeschwindigkeit wäre angebracht
- Querung problematisch, große Einmündung und parkende Fahrzeuge
- Schwer einsehbar
- Zebrastreifen fehlt
- morgens stark befahren
- Fahrzeuge oft zu schnell
- in der Kurve/Wasserstraße wird der regelmäßig auch der Radweg befahren
- zu viele schnelle Fahrzeuge die zu nah an Bürgersteig fahren

Maßnahmenempfehlung:
Bordverlauf überplanen
Priorisierung: 1

Problemstelle 31

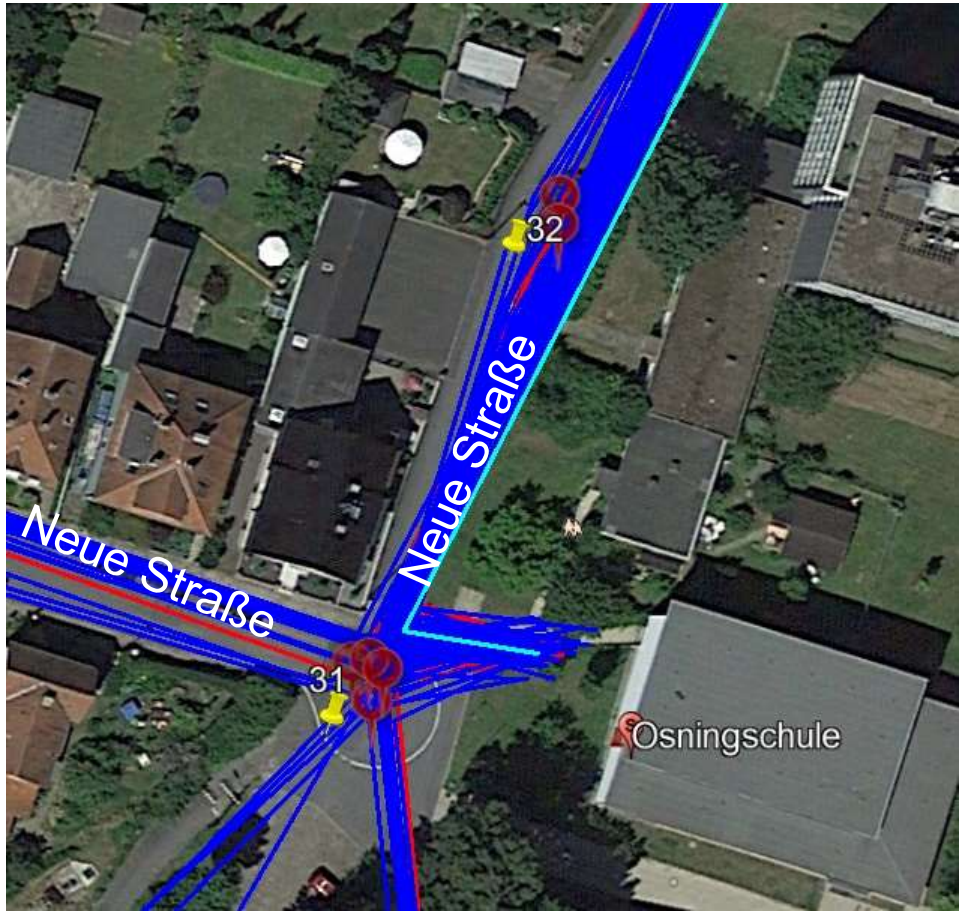


- viele Elterntaxi vor der Schule
- unübersichtlich/zu viel Verkehr im Wendekreis
- Fahrzeuge müssen rückwärts rausfahren
- der Weg von unten wird schmaler, Kinder drängeln und es besteht die Gefahr, dass sie vom Gehweg abkommen und von Elterntaxi angefahren werden

Maßnahmenempfehlung:
Grünschnitt

Priorisierung: 1

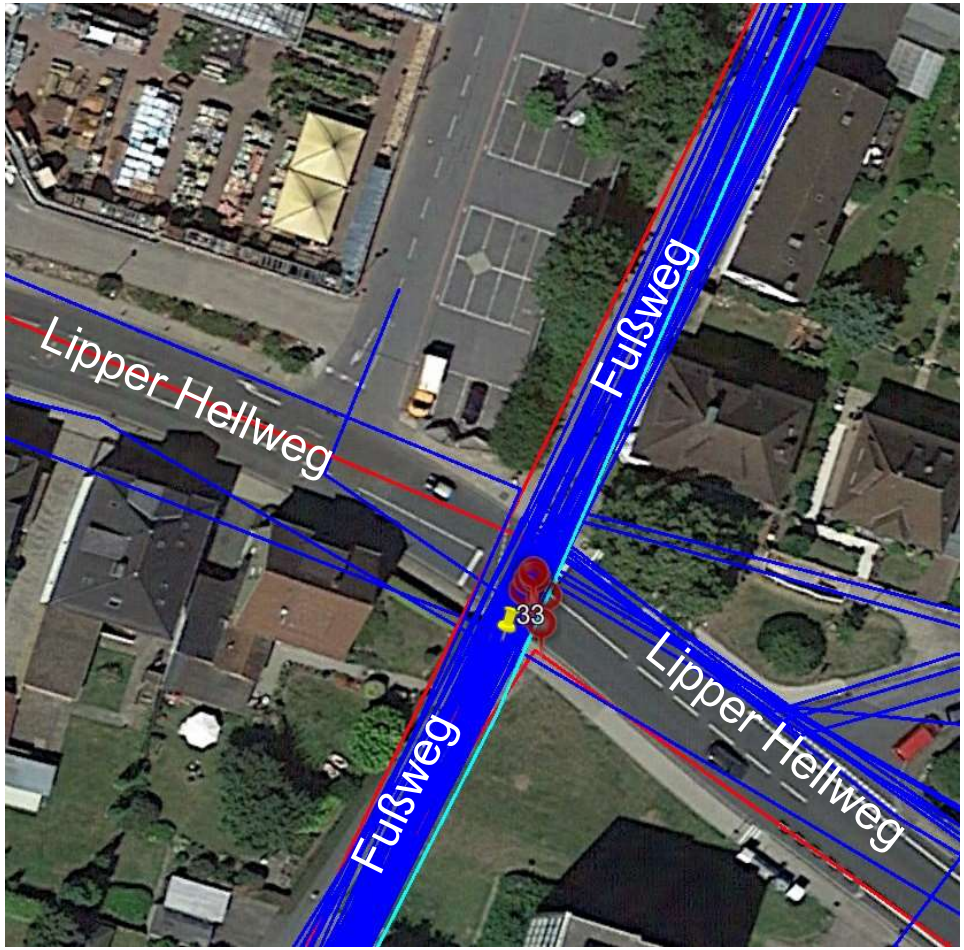
Problemstelle 32



- die Straße/der Weg müsste abgesichert werden

Maßnahmenempfehlung:
VZ 325 prüfen
Priorisierung: 2

Problemstelle 33



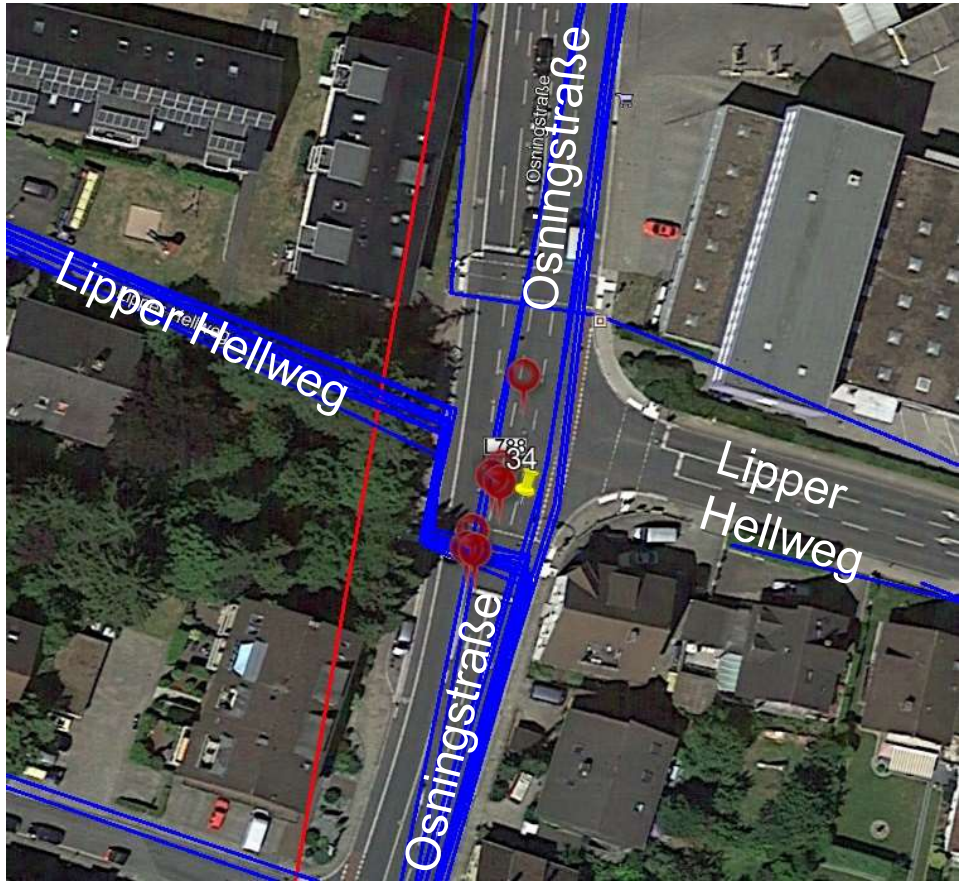
- Gefahr das Kinder überfahren werden
- stark befahrene Straße mit Ampelquerung
- zu lange Wartezeit für Fußgänger
- Zu kurz Grün für Fußgäger
- oft Rotfahrten

Maßnahmenempfehlung:

Priorisierung:

Maßnahmenempfehlung:
Grünschnitt
Priorisierung: 2

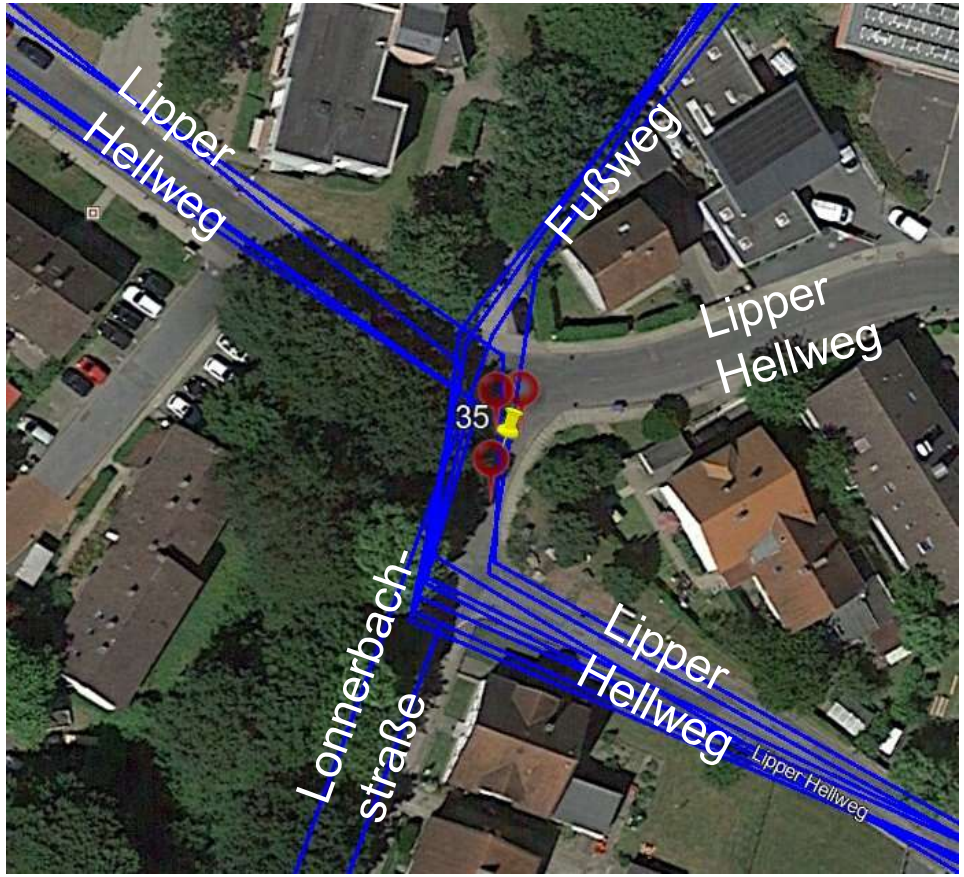
Problemstelle 34



- kurze Grünphase
- im Berufsverkehr Querungsstelle unübersichtlich, besonders in der dunklen Jahreszeit
- immer wieder Rotfahrten
- große Kreuzung, sehr viel Verkehr, Stress für die Kinder
- Querung bei Grün oft nicht möglich weil der Überweg zugestellt wird (Stau)

Maßnahmenempfehlung:
Priorisierung:

Problemstelle 35



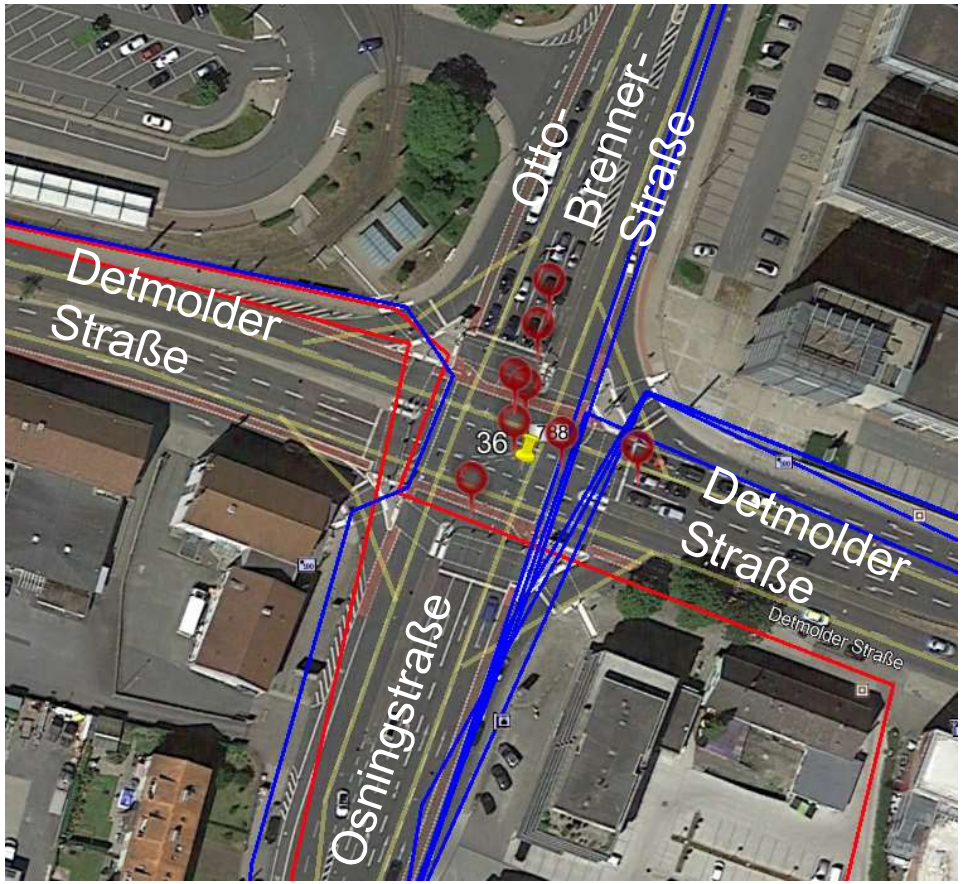
- Container versperrt die Sicht
- Fahrzeuge beachten nicht die 30iger Zone
- Fahrzeuge sind viel zu schnell
- Kurve nicht einsehbar
- Verkehrsregeln werden oft nicht beachtet
- Kurve erschwert die Übersicht

Maßnahmenempfehlung:
Verlagerung Standort Container prüfen
Priorisierung: 2

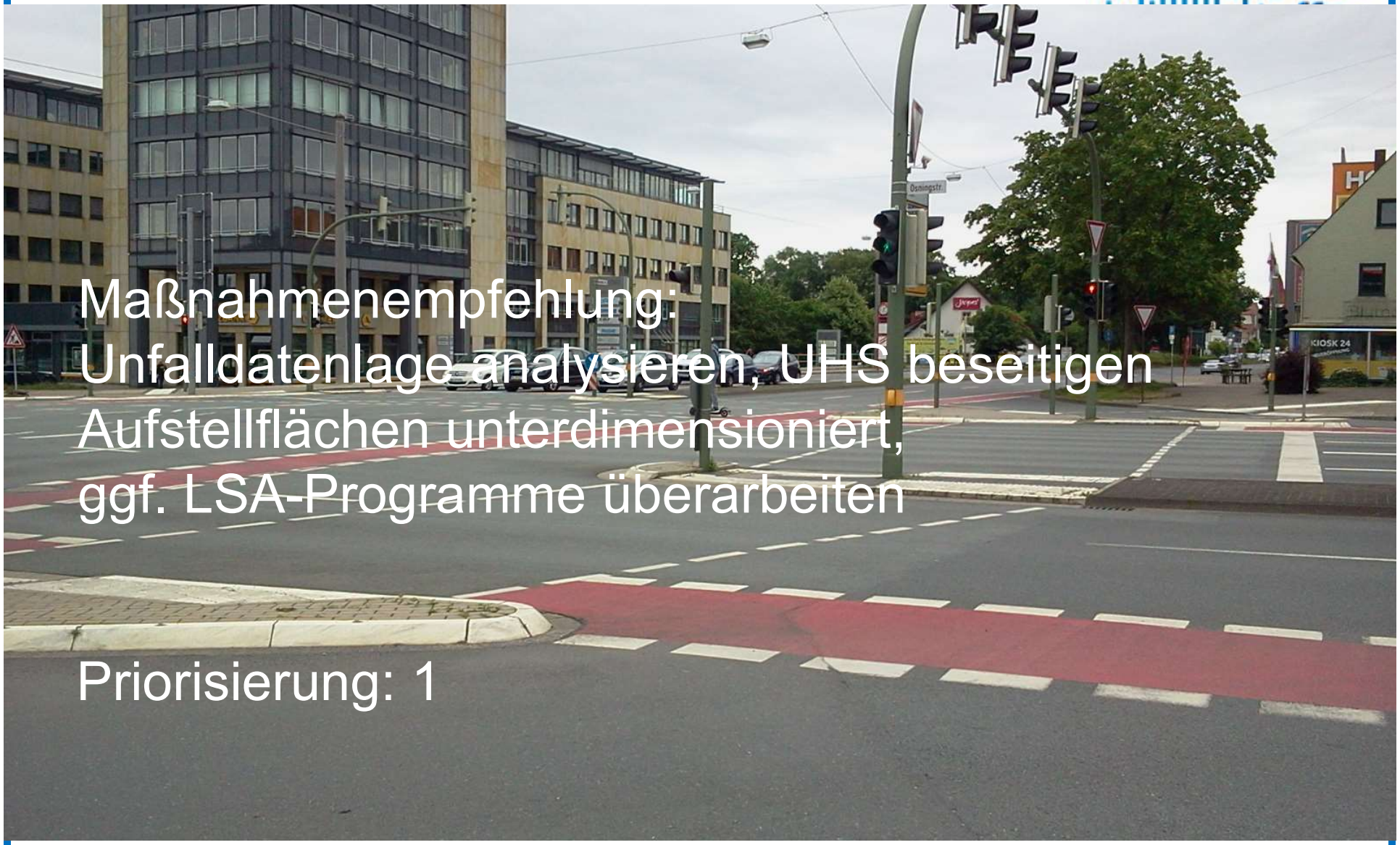
Maßnahmenempfehlung:
Grünschnitt
Priorisierung: 2

Maßnahmenempfehlung:
VZ 325 prüfen, Parken relgeln
Priorisierung: 2

Problemstelle 36



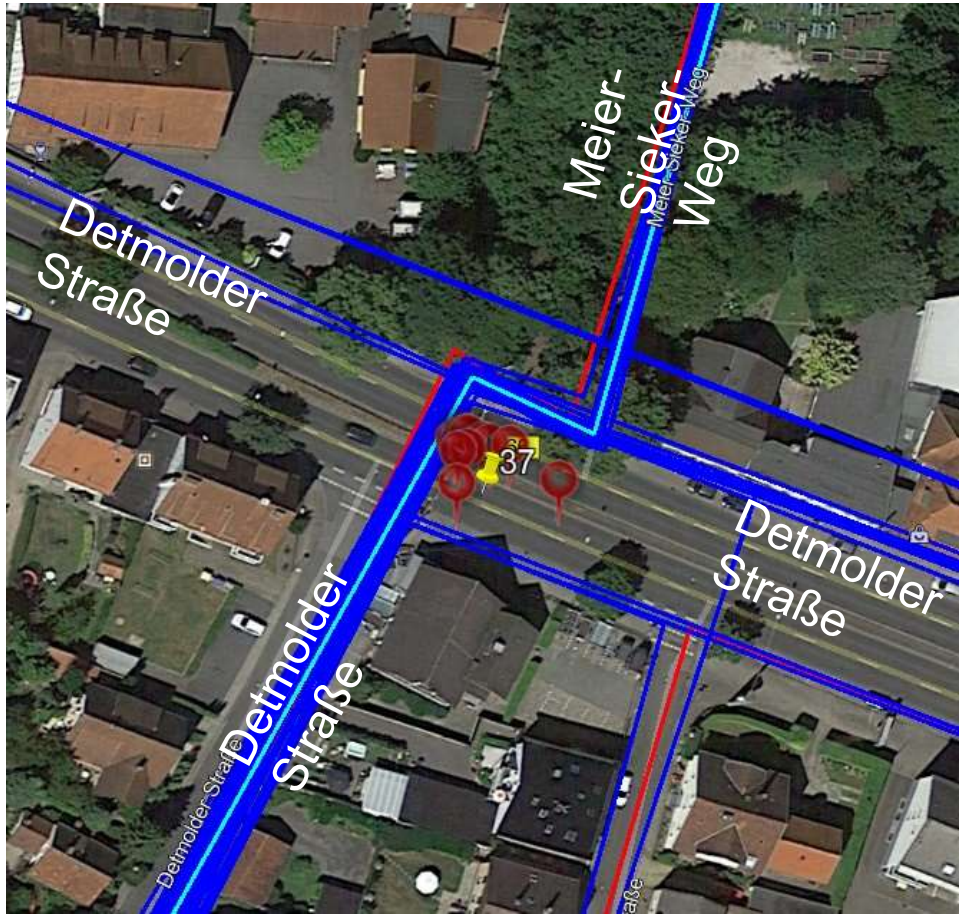
- gesamte Sieker Kreuzung ist zu gefährlich
- sehr viel Verkehr
- Überweg/Stellfläche ist viel zu schmal für die große Anzahl der Kinder
- Kinder stehen morgens teilweise mit einem Bein auf der Fahrbahn
- Ampelquerung für junge Kinder noch gefährlich
- Kinder sind an der Ampel unaufmerksam wenn die Eltern nicht dabei sind



Maßnahmenempfehlung:
Unfalldatenlage analysieren, UHS beseitigen
Aufstellflächen unterdimensioniert,
ggf. LSA-Programme überarbeiten

Priorisierung: 1

Problemstelle 37

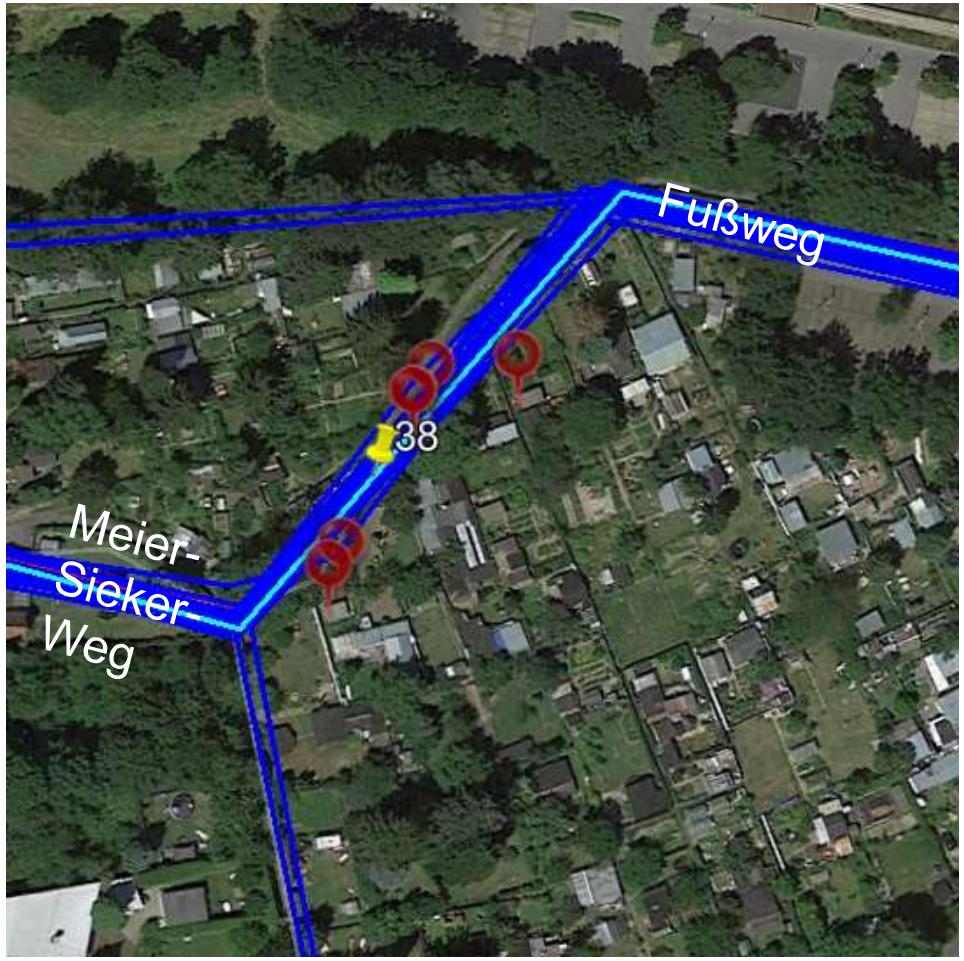


- viel Verkehr auf der langen Straße
- auf der gesamten Straße ist es gefährlich
- Tempo 70 erlaubt
- zu lange Wartezeit auf grün
- Querung problematisch, Kinder sollen nicht alleine queren
- Gefahr das Kinder überfahren werden
- Rotfahrten
- zu lange Wartezeit auf grün

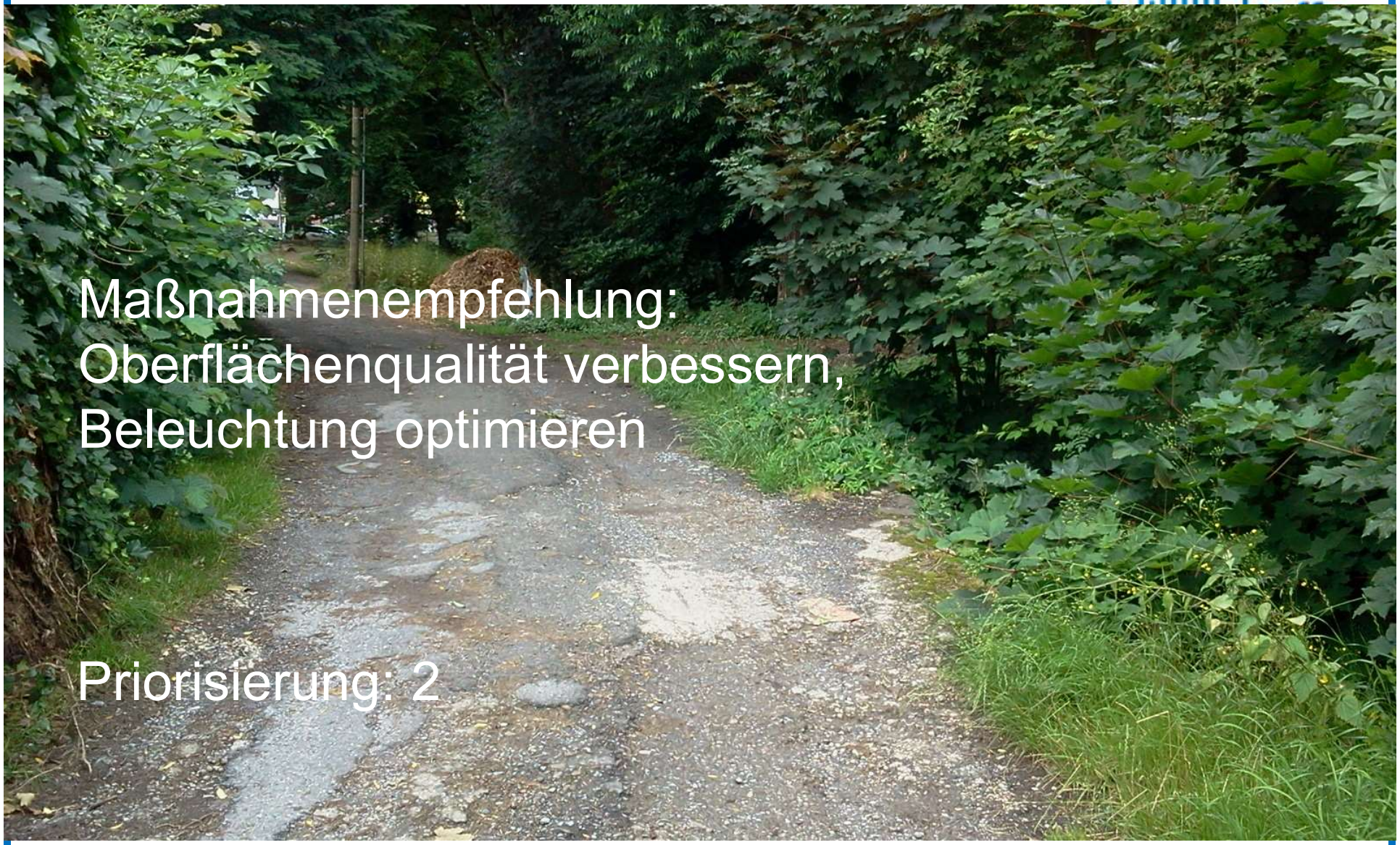
Maßnahmenempfehlung:
Markierungen überarbeiten, Erklennbarkeit

Priorisierung: 2

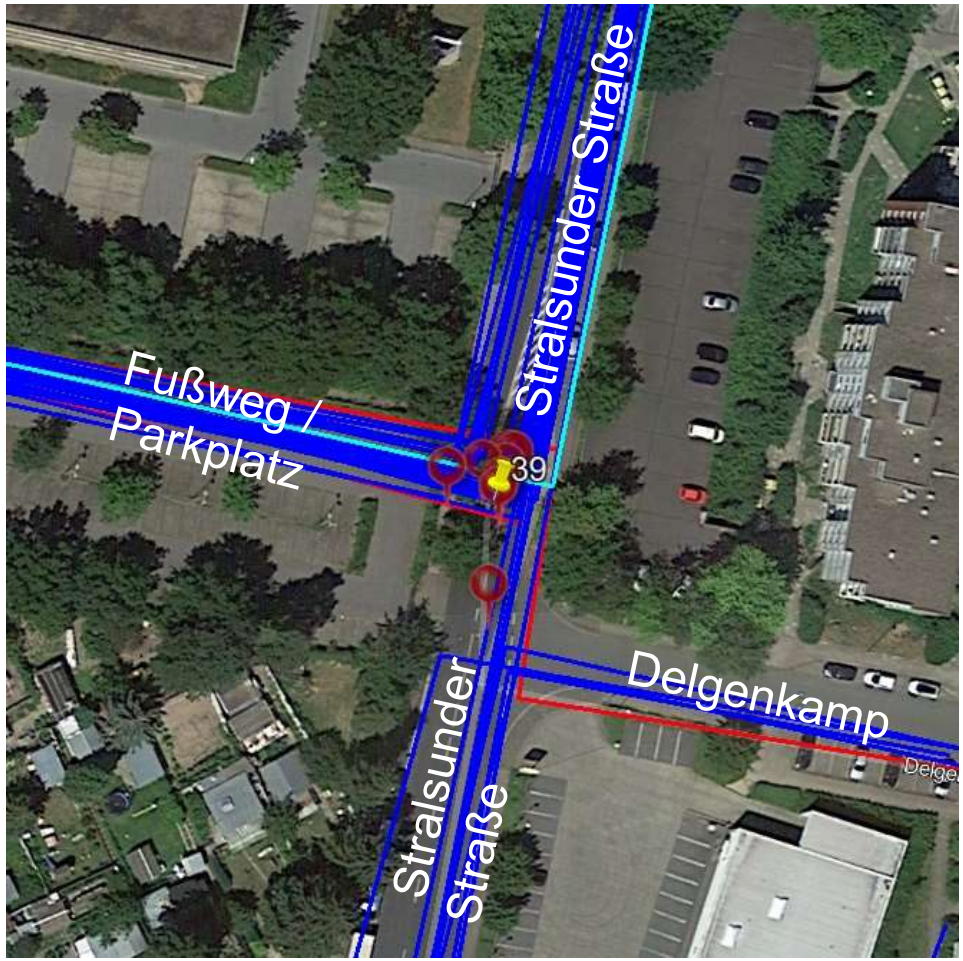
Problemstelle 38



- der Weg durch die Gärten ist schmutzig/kaputt, kein guter Zustand
- der Weg ist nicht beleuchtet
- viele Kinder nutzen diesen Weg, auch wenn es ev. ein Privatweg ist sollte verbessert werden
- Matschig, besonders bei schlechtem Wetter
- der Weg ist eng, glatt wenn es regnet
- die Bäumen und Sträucher müssten gepflegt werden


Maßnahmenempfehlung:
Oberflächenqualität verbessern,
Beleuchtung optimieren
Priorisierung: 2

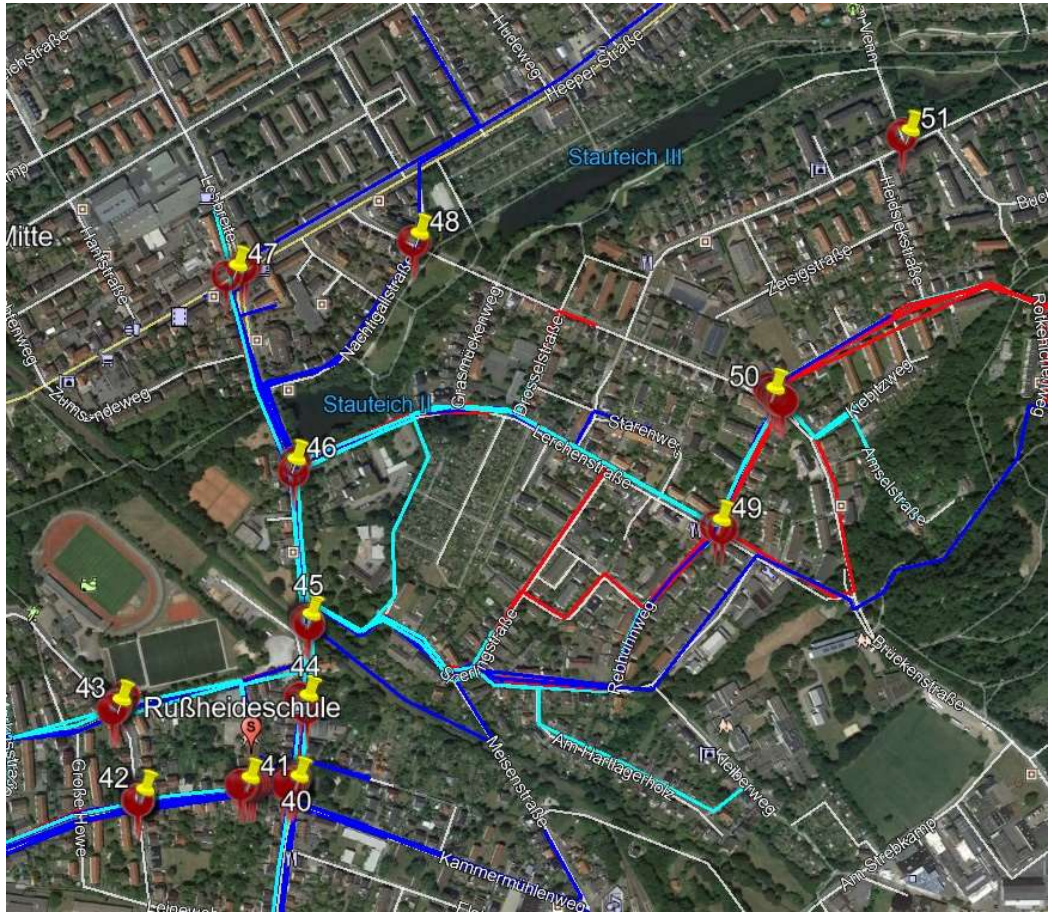
Problemstelle 39



- Querung problematisch, Fahrzeuge unaufmerksam und zu schnell
- Querung mit Insel ohne Zebrastreifen hinter einer Kurve problematisch
- Kinder sind verunsichert und wissen nicht wann sie queren können
- Zebrastreifen und ausreichende Beleuchtung fehlt
- Gefahr das Kinder überfahren werden
- Ampel wäre wünschenswert
- Geeignete Querungshilfe fehlt

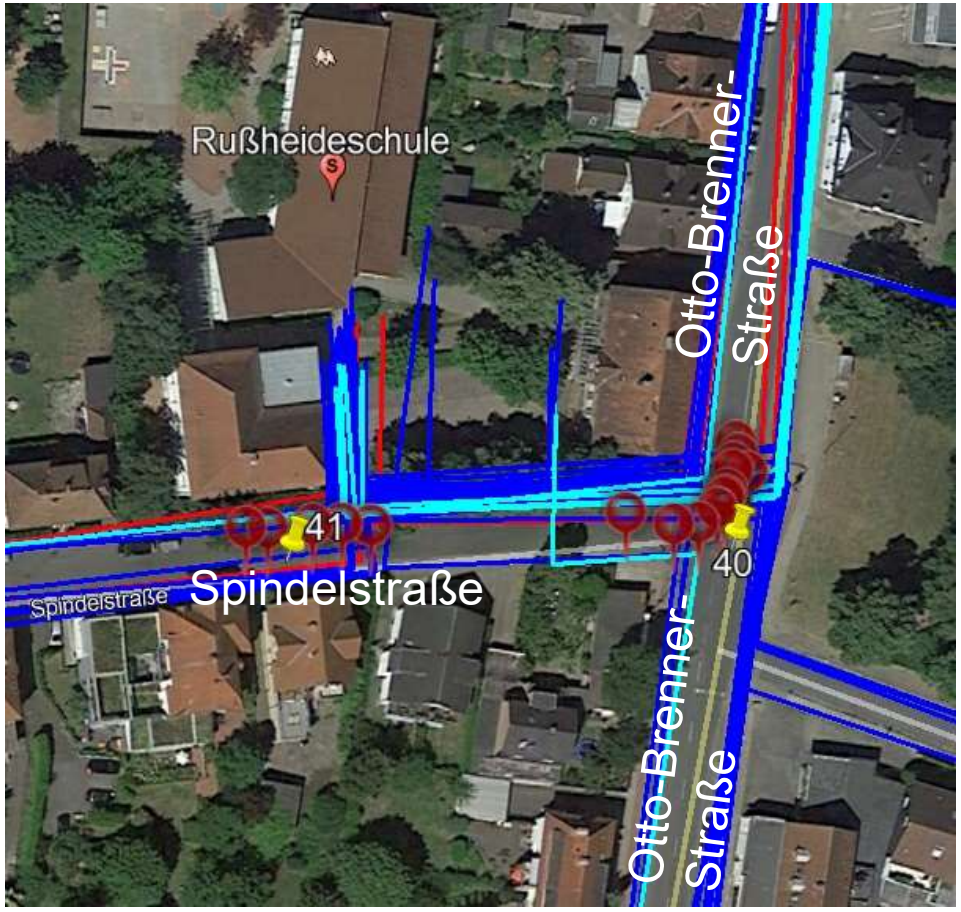
Maßnahmenempfehlung:
Kfz-Zählung, ab 200-300 Kfz FGÜ prüfen und beleucht
Priorisierung: 1

Übersicht Problemstellen 40 – 51

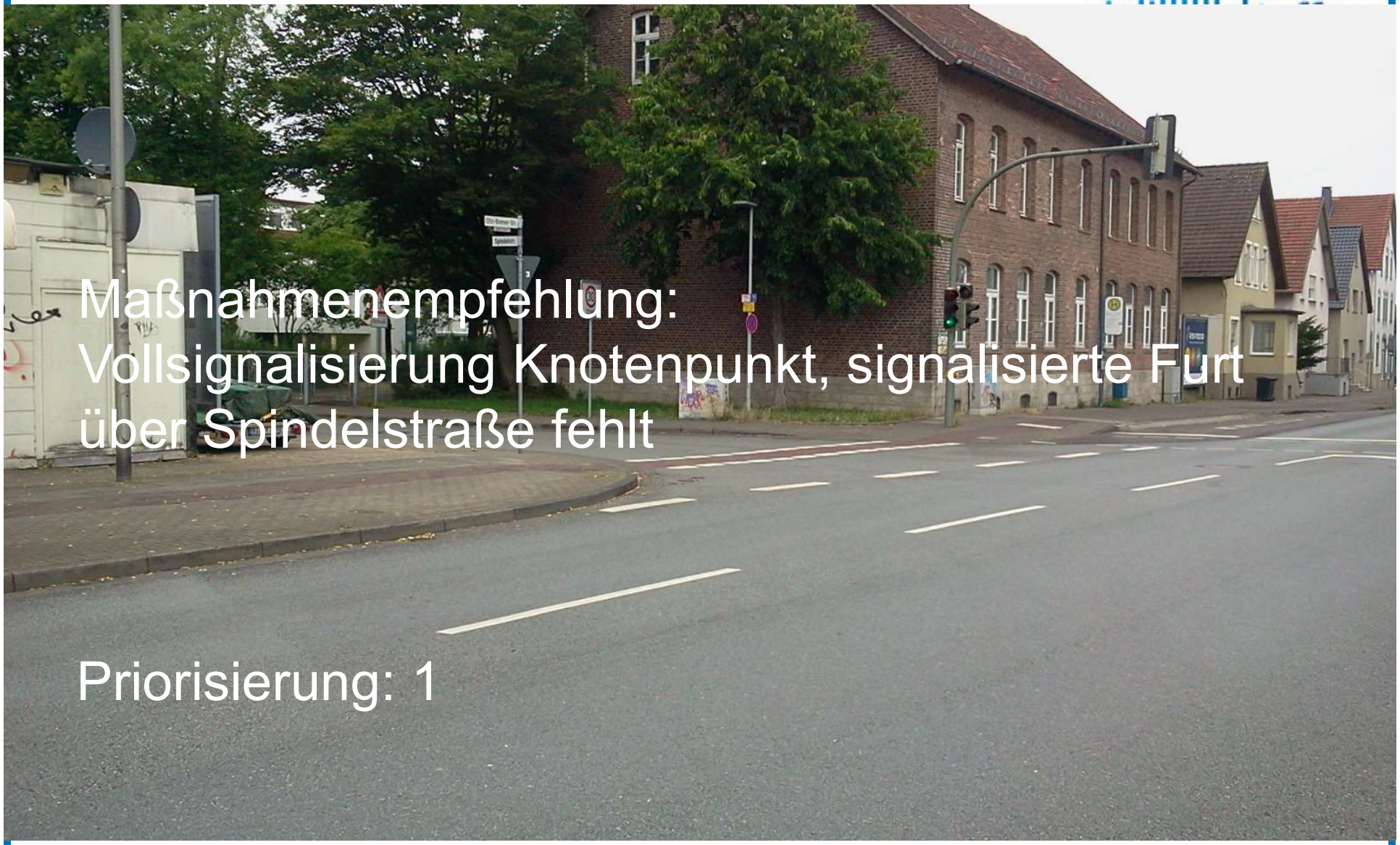


Anzahl:
12 Problemstellen

Problemstelle 40



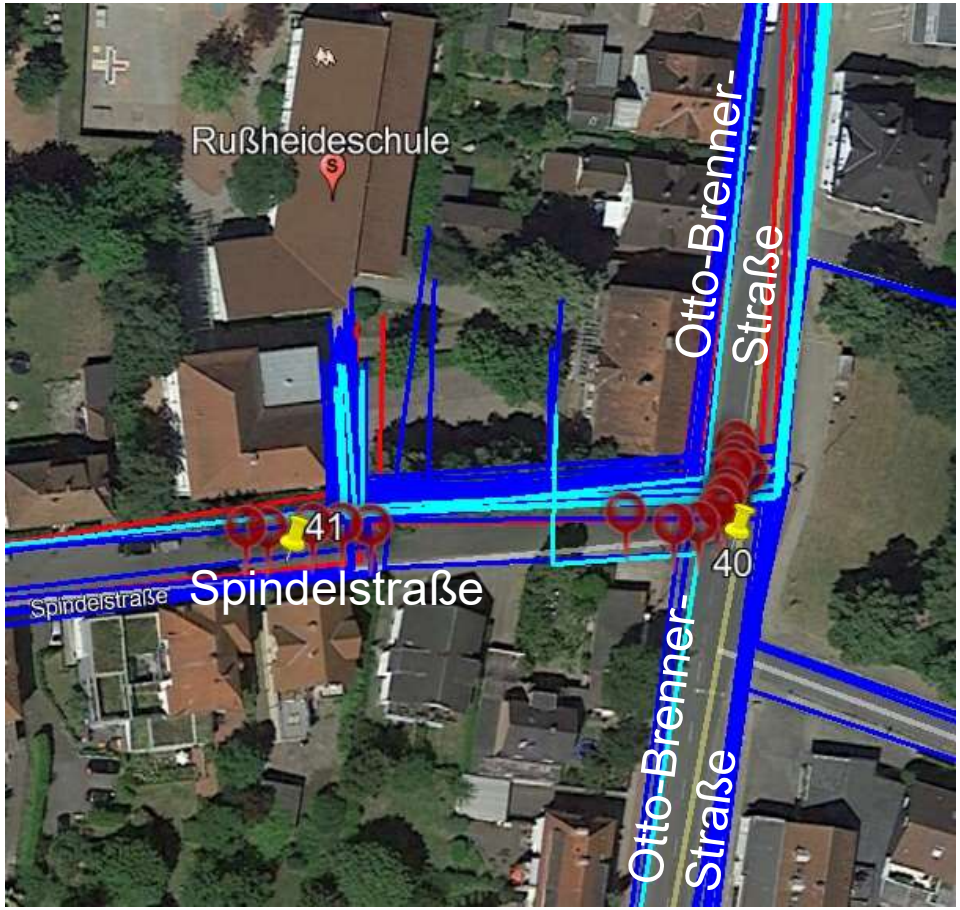
- viel Verkehr
- unübersichtlich, Abbieger, Verkehr aus 4 Richtungen
- Querungshilfe fehlt
- Querung problematisch
- es gibt oft Rotfahrten
- Kinder sind überfordert
- kaum Bürgersteig, kein Radweg in der Spindelstraße
- Handynutzung bei Stop and Go
- Grünphase zu kurz
- Kinder werden von den Abbiegern oft nicht gesehen
- Abbieger sollten eigene Signale haben und nicht gleichzeitig mit den Fußgängern



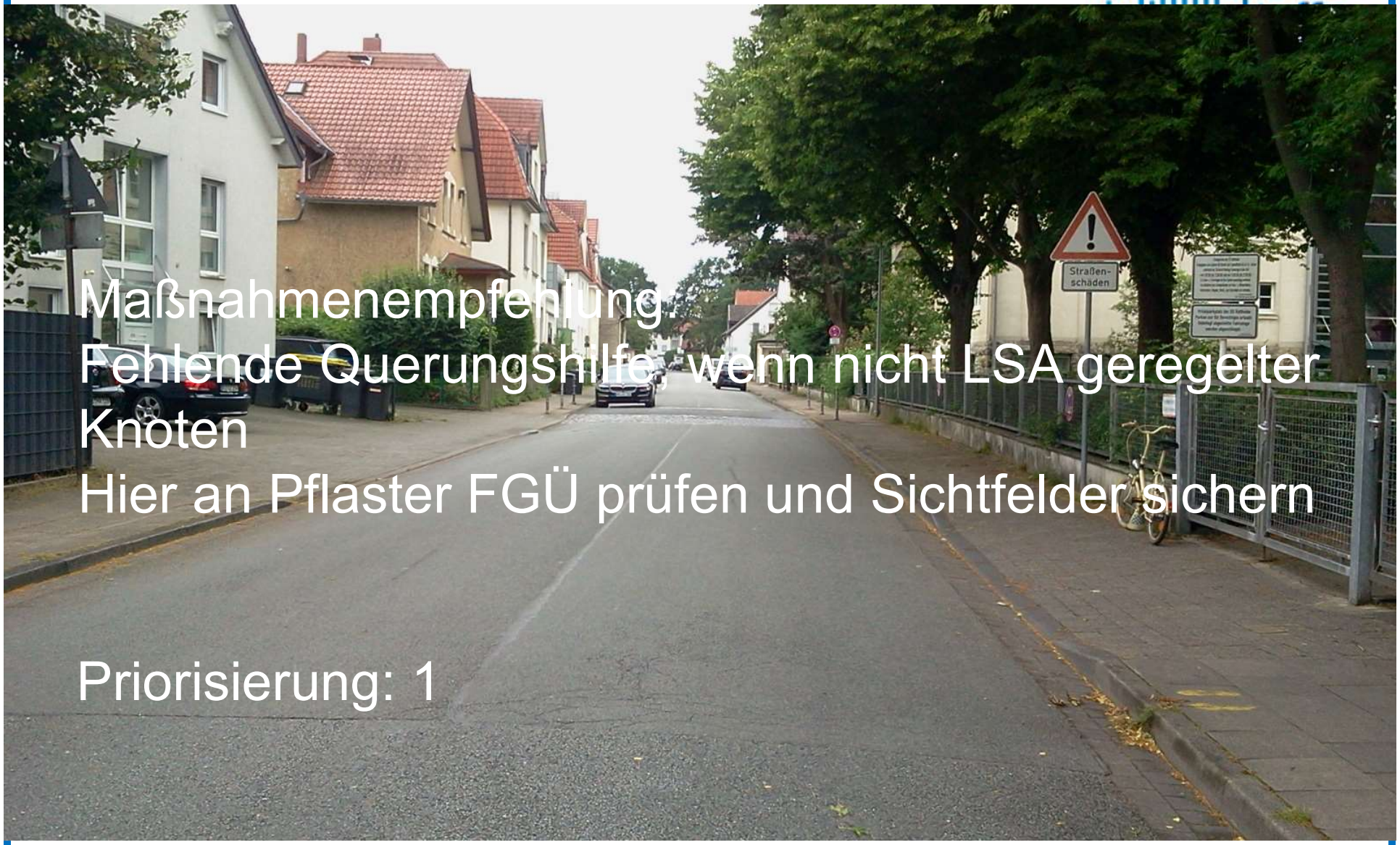
Maßnahmenempfehlung:
Vollsignalisierung Knotenpunkt, signalisierte Furt über Spindelstraße fehlt

Priorisierung: 1

Problemstelle 41



- parkende/haltende Elterntaxi auf dem Berliner Kissen
- viele parkende Fahrzeuge, sehr unübersichtlich
- Querung problematisch
- Autofahrer achten nicht auf die Kinder
- Zebrastreifen fehlt
- Falschparker
- Fahrzeuge zu schnell, viel Gedrängel
- Kinder sind verunsichert weil manche Fahrzeuge anhalten und andere wieder nicht



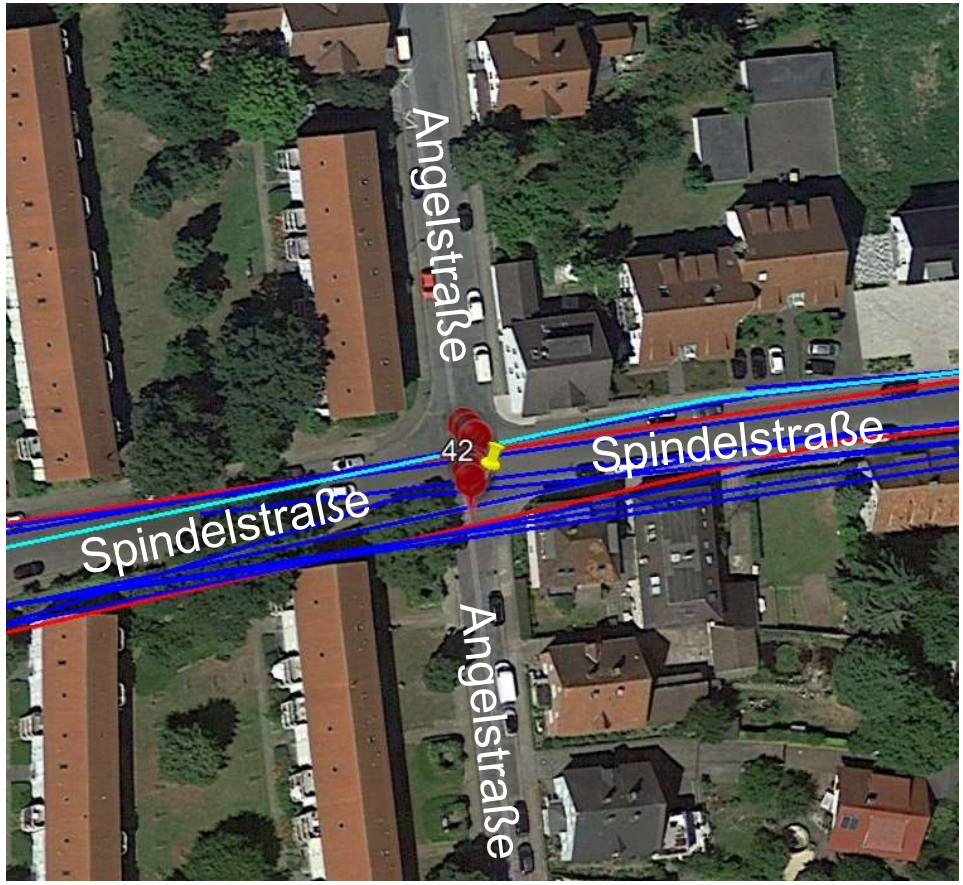
Maßnahmenempfehlung:
Fehlende Querungshilfe, wenn nicht LSA geregelter Knoten
Hier an Pflaster FGÜ prüfen und Sichtfelder sichern

Priorisierung: 1

Maßnahmenempfehlung:
Grünschnitt

Priorisierung: 2

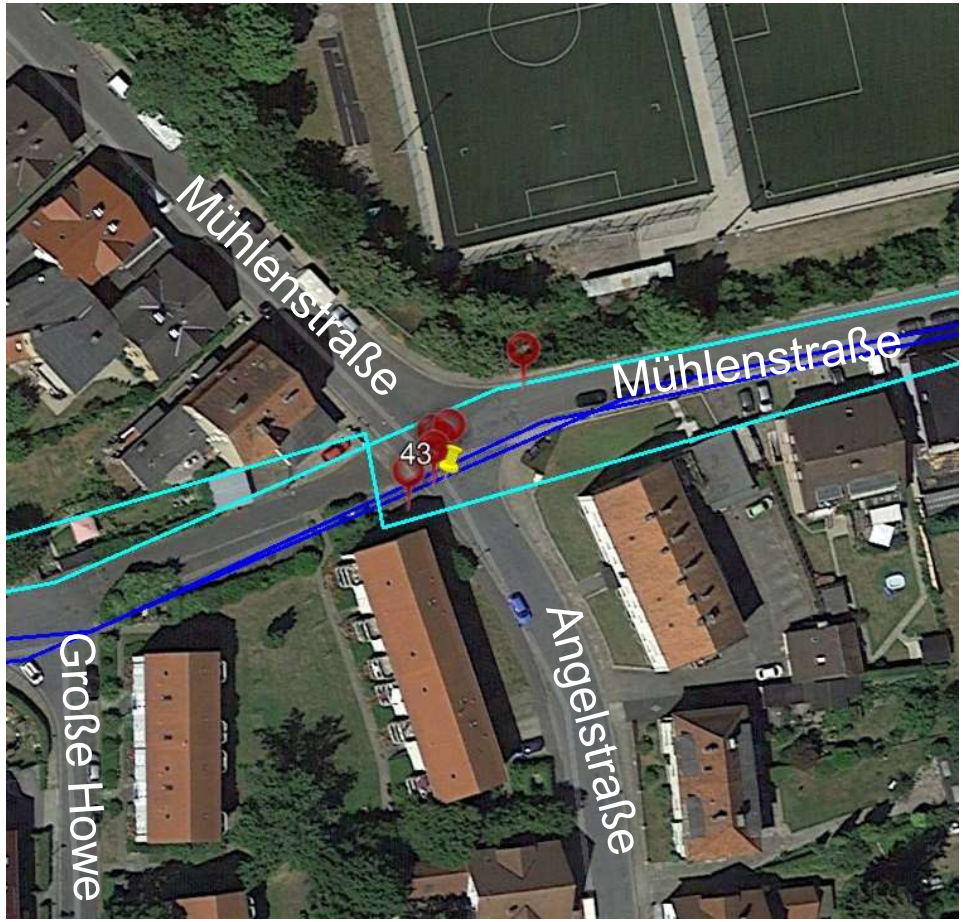
Problemstelle 42



- zu viele Elterntaxi morgens
- große Gefährdung durch Elterntaxi vor Schulbeginn die zur HuB fahren, keine Entlastung der Verkehrssituation
- viel befahrene Kreuzung
- parkende Fahrzeuge, Kinder können übersehen werden
- Kreuzung schwer einsehbar
- Zebrastreifen fehlt
- Querung problematisch
- schlecht beleuchtet
- Fahrzeuge oft viel zu schnell
- Verkehrsregeln werden nicht eingehalten

Maßnahmenempfehlung:
Sichtfelder sichern durch Anordnungen
Priorisierung: 1

Problemstelle 43



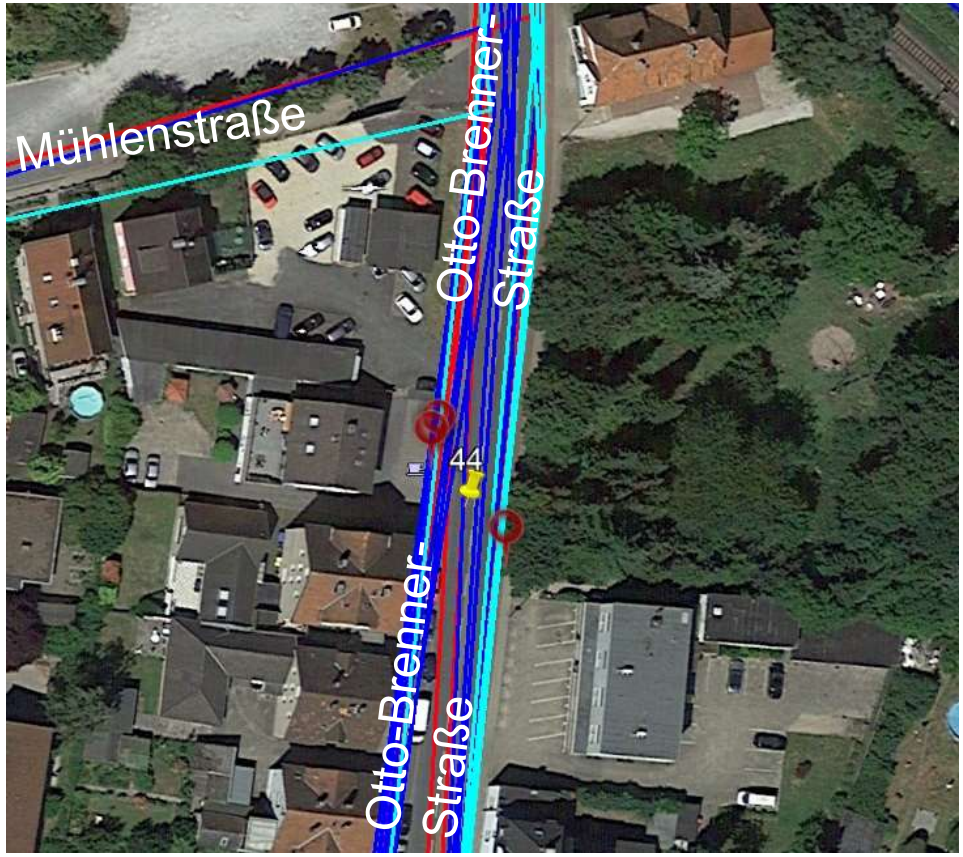
- Bürgersteig zu schmal, Fahrzeuge fahren manchmal über den Gehweg
- Kreuzung nicht überschaubar
- Querungshilfen fehlen
- Elterntaxen wenden auf der Kreuzung
- Zebrastreifen fehlt
- morgens viel Verkehr
- Fahrzeuge zu schnell
- Kurve nicht überschaubar
- Querung sehr problematisch

Maßnahmenempfehlung:
Gehwegnase vorziehen

Priorisierung: 1

Maßnahmenempfehlung:
Grenzmarkierung im Kurvenbereich
Priorisierung: 1

Problemstelle 44

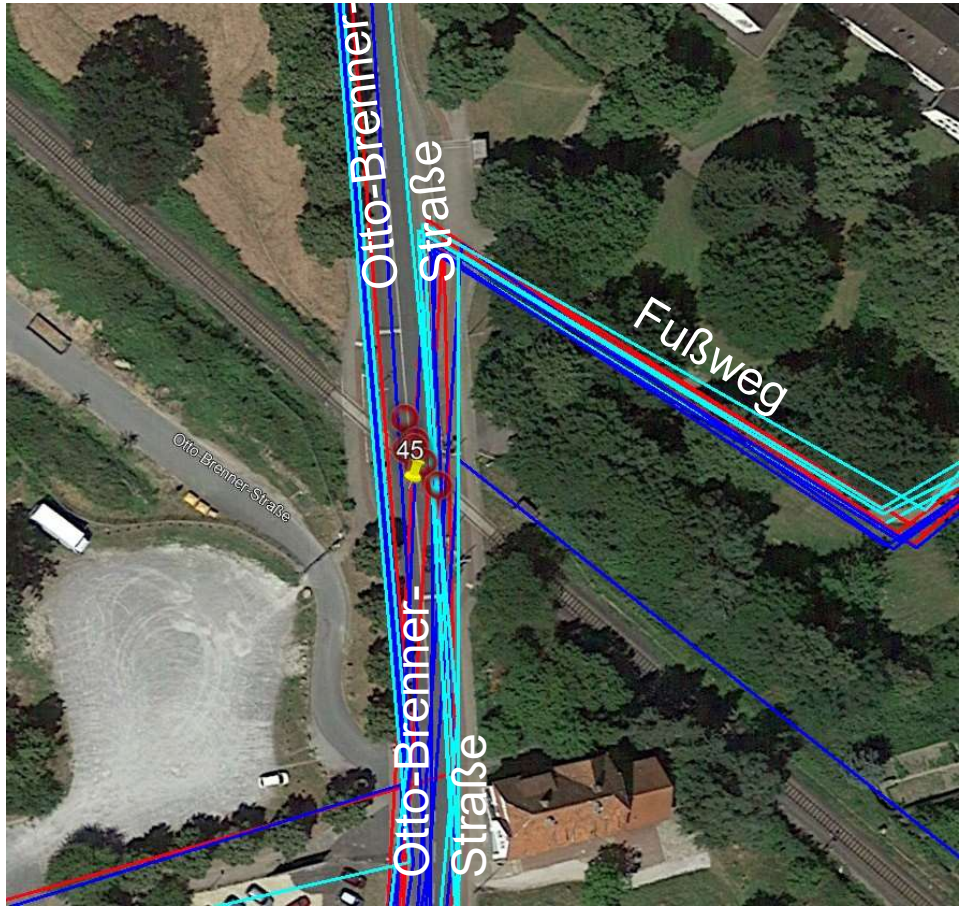


- Fuß-/Radweg zu eng und zu nah an der Fahrbahn
- vor der Bäckerei, um auf den Parkplatz zu kommen müssen die Fahrzeuge den Geh/Radweg überfahren, dabei kommt es öfters zu brenzligen Situationen
- Zufahrt zum Parkplatz bei der Bäckerei, manchmal sind die Autofahrer unaufmerksam

Maßnahmenempfehlung:

Priorisierung:

Problemstelle 45

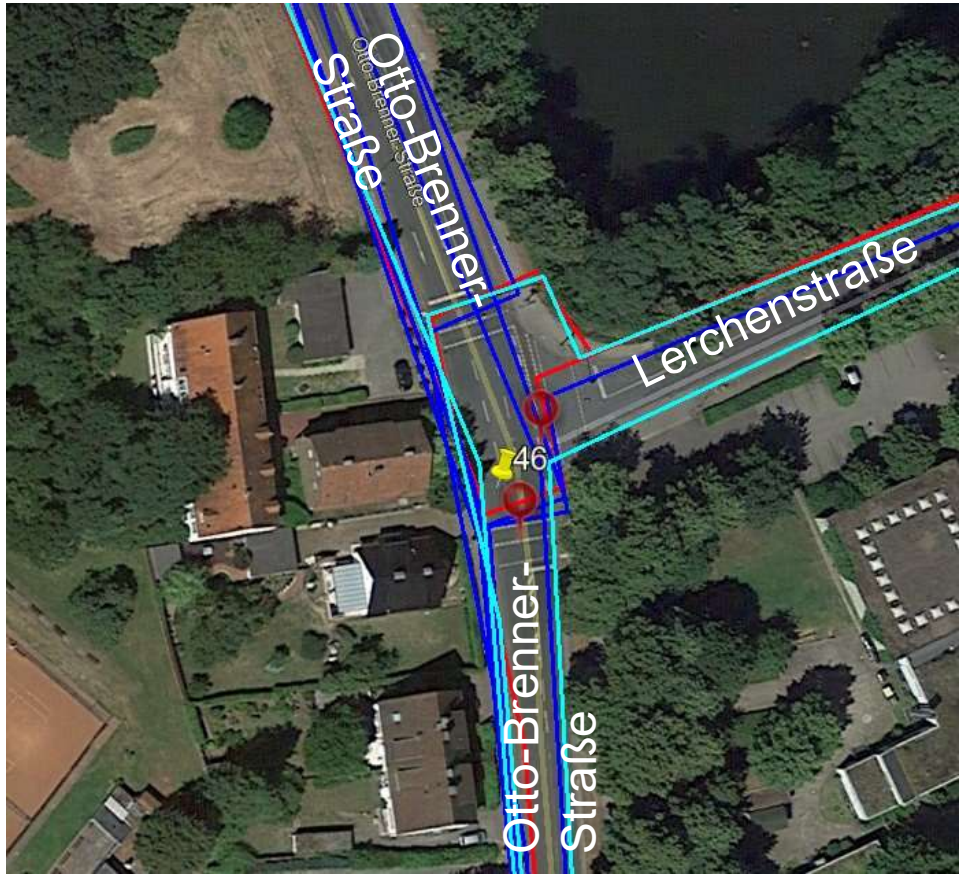


- Kinder und Erwachsene queren die Otto-Brenner-Straße vor und hinter dem Bahnübergang
- kein Zebrastreifen/Ampel
- Bahnübergang, für meinen Erstklässler zu gefährlich
- Gleisquerung nicht sicher

Maßnahmenempfehlung:

Priorisierung:

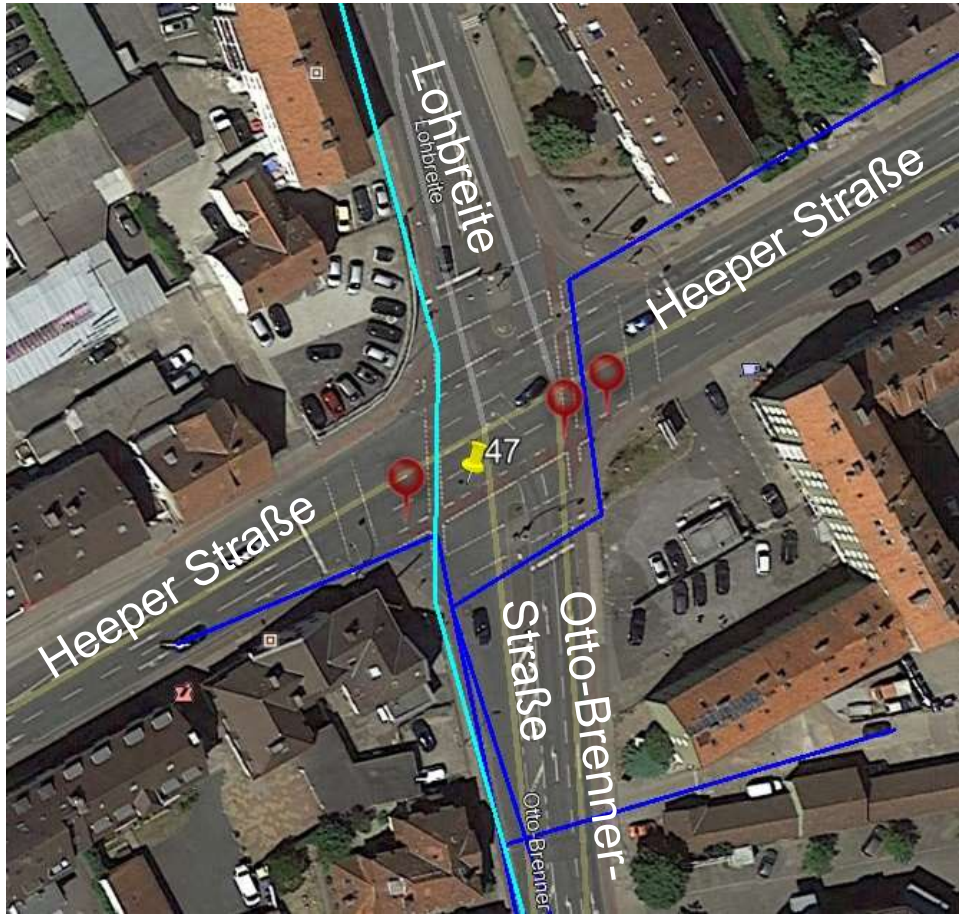
Problemstelle 46



- Gefahr das die Abbieger und Kind mit Tretroller kollidieren
- Abbieger auf die Otto-Brenner-Straße übersehen die Kinder

Maßnahmenempfehlung:
Priorisierung:

Problemstelle 47

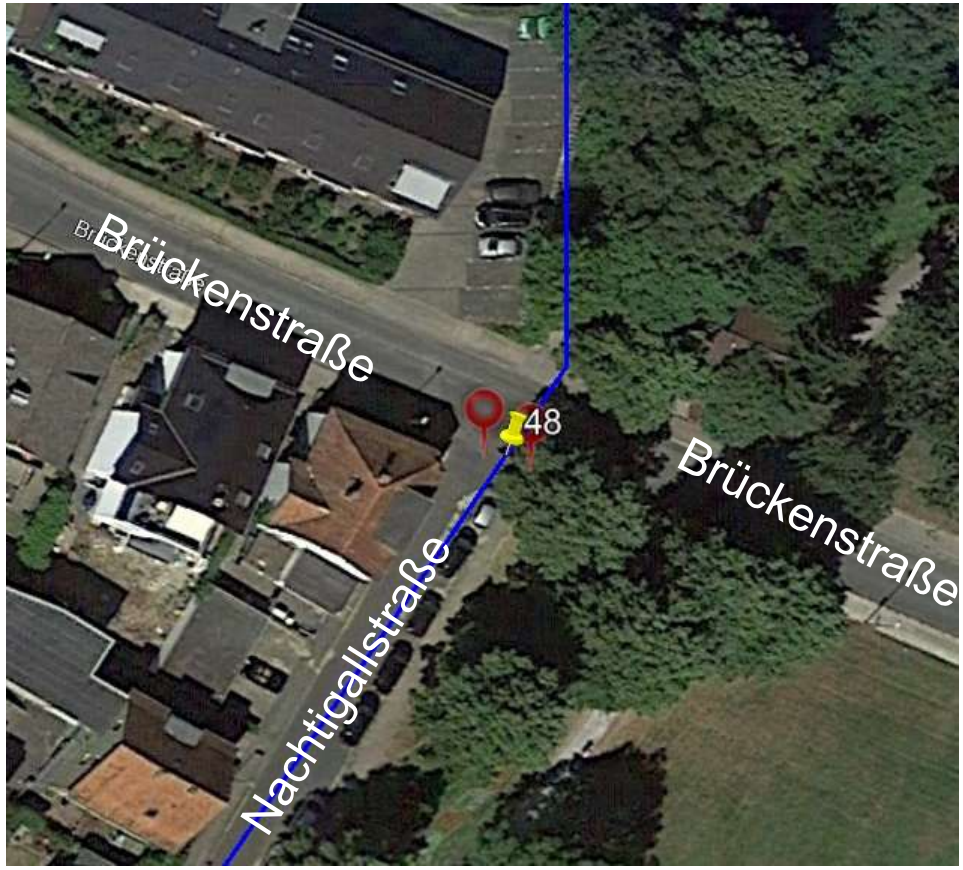


- manchmal sind die Autofahrer morgens nicht aufmerksam, blockieren den Gehweg
- Fahrzeuge fahren in die Kreuzung blockieren die Überwege, beachten die Fußgänger oft nicht
- Grünphase zu kurz

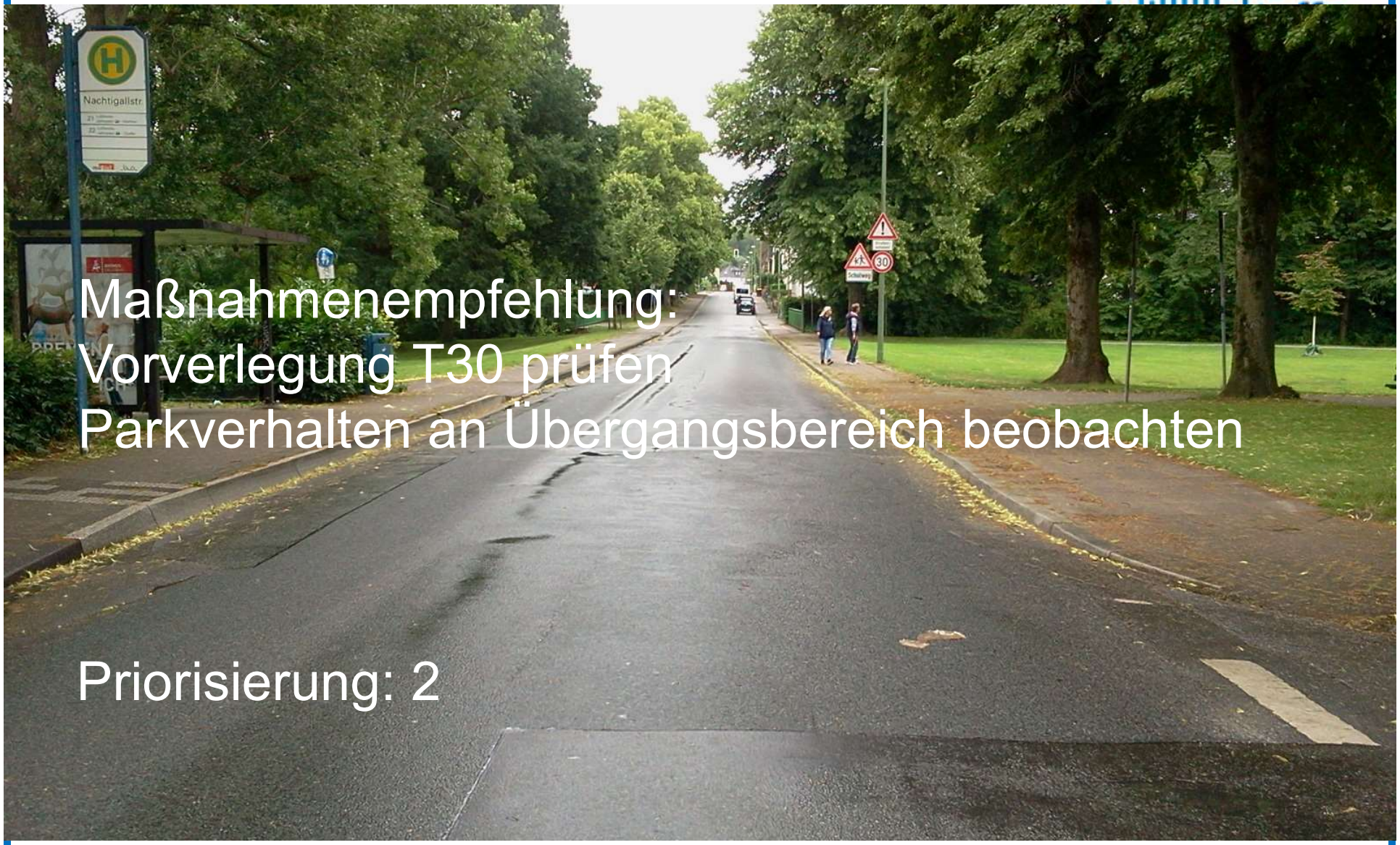
Maßnahmenempfehlung:
Konfliktarme Schaltung bei Überplanung Knotenpunkt anstreben

Priorisierung: 2

Problemstelle 48



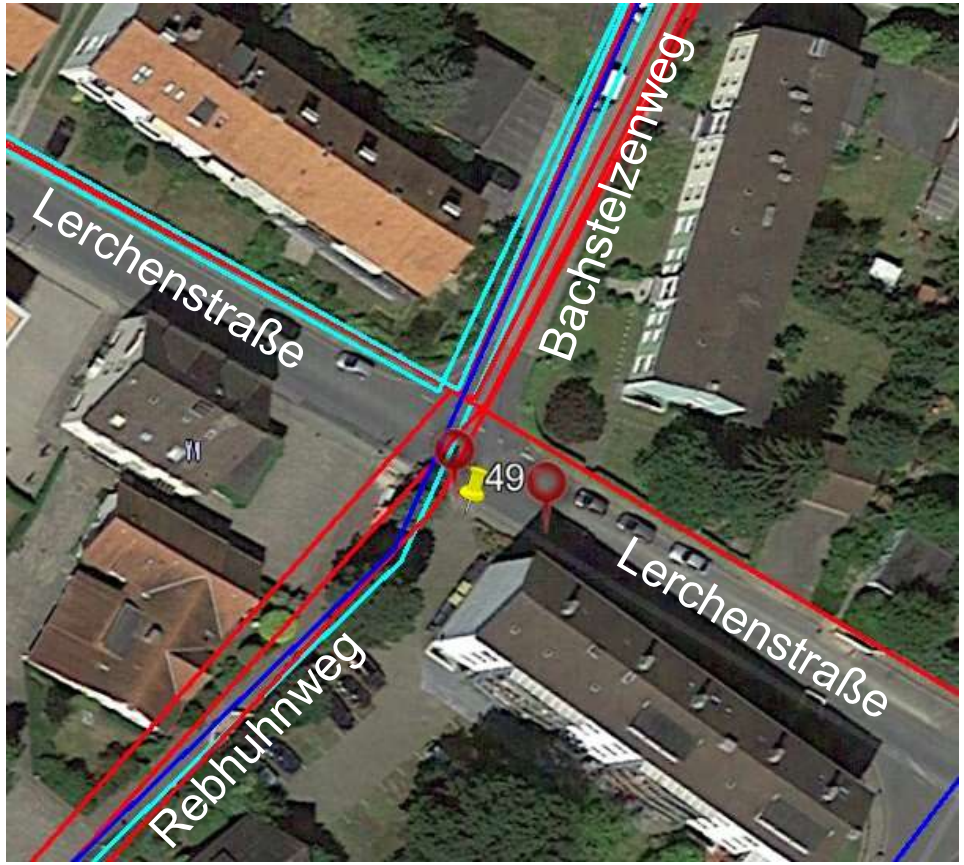
- Zebrastreifen ist notwendig
- Zebrastreifen wäre wünschenswert



Maßnahmenempfehlung:
Vorverlegung T30 prüfen
Parkverhalten an Übergangsbereich beobachten

Priorisierung: 2

Problemstelle 49

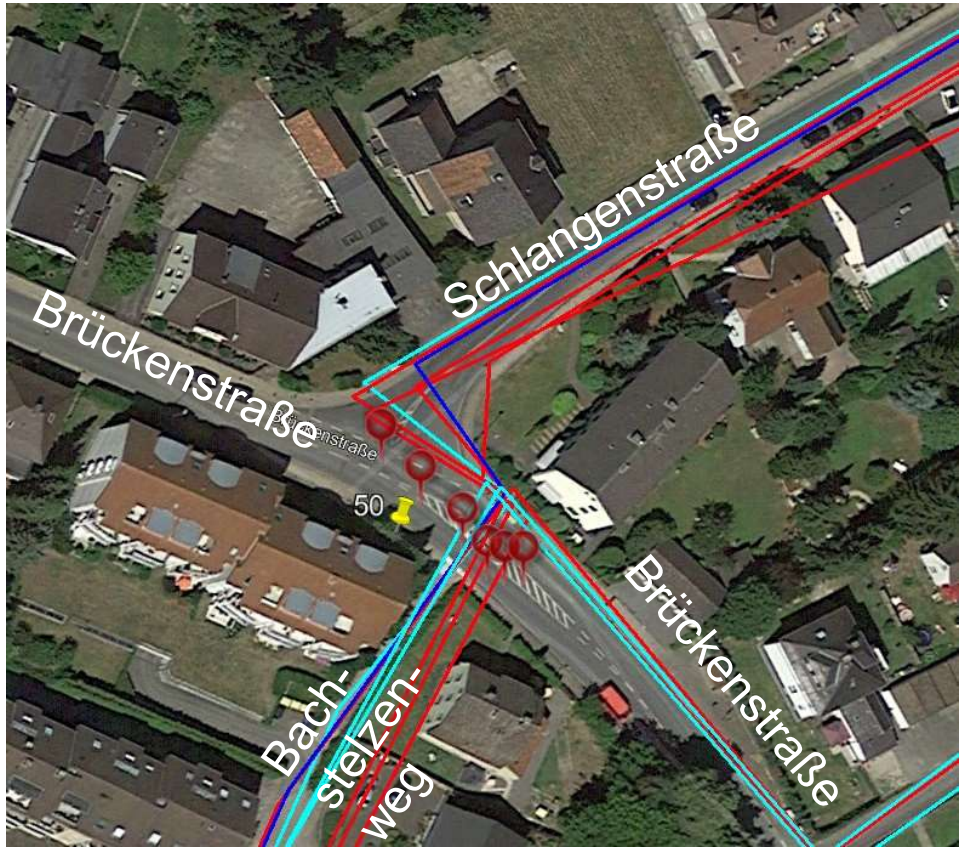


- hohes Verkehrsaufkommen
- Fahrzeuge zu schnell
- Kreuzung schwer einzusehen
- Zebrastreifen wäre wünschenswert
- parkende Fahrzeuge behindern die Sicht

Maßnahmenempfehlung:
Sichtfelder durch Anordnung sichern

Priorisierung: 2

Problemstelle 50

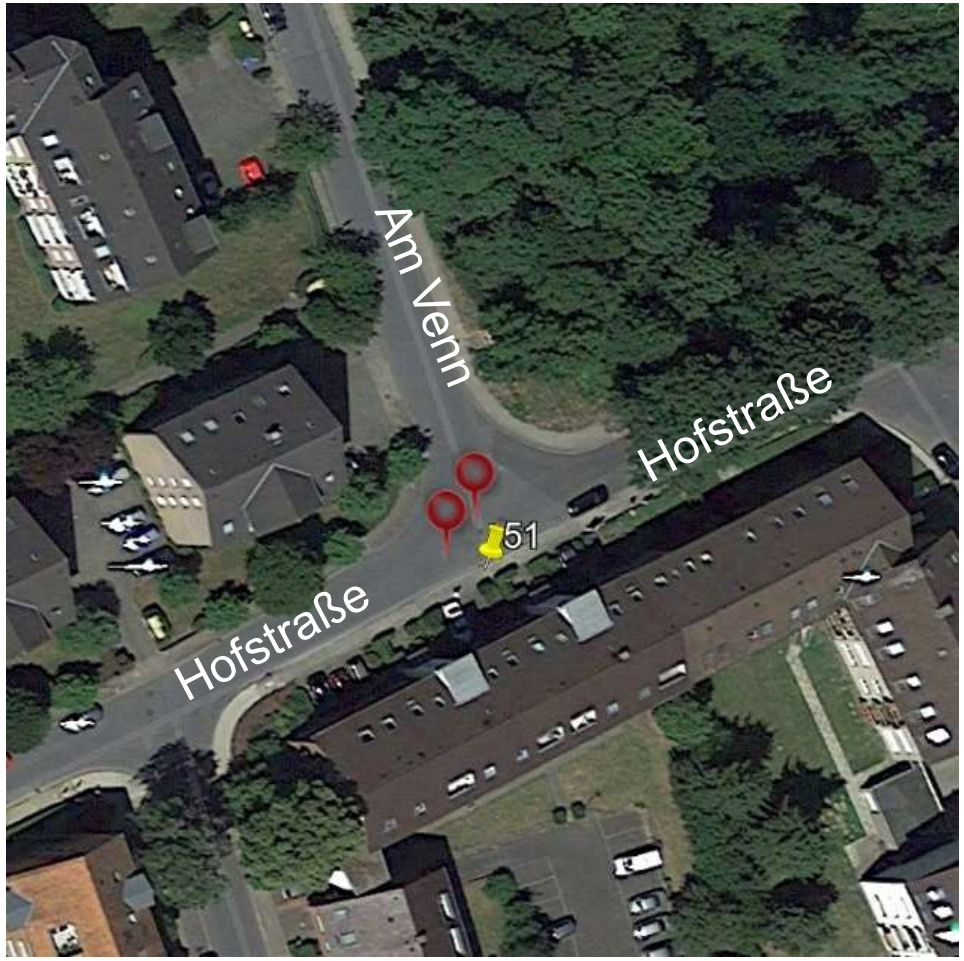


- um zur Ampel zu kommen muss das Kind 2 Kreuzungen überqueren
- Querung unübersichtlich, Bushaltestelle
- Fahrzeuge sehr schnell
- hohes Verkehrsaufkommen
- zu dunkel
- Querung an der Verkehrsinsel ist problematisch, Abbieger aus der Schlangenstraße verunsichern
- Kurve schlecht einsehbar, Ampel wäre wünschenswert

Maßnahmenempfehlung:
FGÜ anordnen, Sicht und Beleuchtung prüfen

Priorisierung: 1

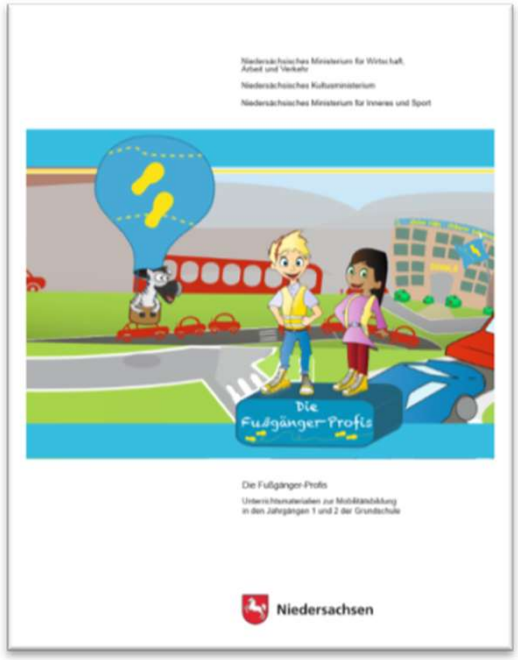
Problemstelle 51



- Kreuzung/Querung problematisch
- Fahrzeuge zu schnell und oft zugeparkt
- Kreuzung unübersichtlich
- Fahrzeuge zu schnell in der 30 Zone
- Querung zwischen den Fahrzeugen, Kinder werden nicht gesehen

Maßnahmenempfehlung:
Grenzmarkierung
Priorisierung: 2

Verkehrszähmerprogramm
Fußgängerprofi
o.ä. Wirkmechanismen



Literatur:

ADAC Leitfaden Elterntaxi an Grundschulen

https://www.adac.de/_mmm/pdf/fi_elterntaxi_grundschulen_0915_238767.pdf

Schulwegcheck-Programm bueffee

www.Schulwegcheck.de

Leitfaden Schulwegpläne leichtgemacht BASt

http://www.bast.de/DE/Publikationen/Medien/U-Schulweg/Schulweg-hidden_node.html

Verkehrszähmer Leitfaden VRS

https://www.vrsinfo.de/service/mobilitaetsmanagement/schulen/verkehrszaehmer.html

Zukunftsnetz Mobilität Nordrhein-Westfalen:

http://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de

bueffee
Buero fuer: Forschung · Entwicklung · Evaluation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: J. Leven info@bueffee.de Tel.: 0202 4297935 www.bueffee.de